



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NACHRUF

Die Gemeinde Warthausen nimmt Abschied von

Frau Paula Schlichthärle,

die am 21.02.2017 verstorben ist.

Frau Schlichthärle war von 1962 - 1999 als Reinigungskraft im Rathaus bei der Gemeinde Warthausen beschäftigt. Sie war eine kompetente, engagierte und pflichtbewusste Mitarbeiterin. Ihr freundliches Wesen war für uns eine Bereicherung. Wir bedauern Ihren Tod und werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 06.03.2017

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Bürgerfragestunde

a) Verkehrsberuhigter Bereich

Aus der Bürgerschaft wurde mitgeteilt, dass „Am Schlegelberg“ die Anwohner sich nicht an die Geschwindigkeit halten. Hier befindet sich eine Spielstraße. Es kam die Frage auf, ob ein Hinweisschild angebracht werden könne, um Anwohner darauf aufmerksam zu machen.

Bürgermeister Jautz antwortete, dass er die Bürgerschaft darauf aufmerksam mache. In einer Spielstraße sei lediglich Schrittgeschwindigkeit (7 km/h) erlaubt. Er werde der zuständigen Sachbearbeiterin den Fall zur Überprüfung weiterleiten.

b) Baumaßnahme Metzgenbaurengässle

Ein Bürger teilte mit, dass er sich Sorgen um sein Gebäude mache. Bei der Baumaßnahme im Metzgenbaurengässle könne sein Gebäude durch Rüttelarbeiten beschädigt werden.

Bürgermeister Jautz antwortete, dass vor der Baumaßnahme eine Beweissicherung bei den anliegenden Gebäuden stattfinden werde.

2. Haushalt 2017

- Satzungsbeschluss

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Wolfgang Jautz sowie die Stellungnahme zum Haushalt 2017 des Fraktionsvorsitzenden der FWV, Ulrich Geister und die Stellungnahme der CDU-Fraktion durch den Fraktionsvorsitzenden Franz Schuy befinden sich im Anhang.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss an die Haushaltsreden einstimmig, die Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan mit Finanzplanung und Stellenplan.

Auf die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2017 in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen.

3. Sanierung Boden/Wand Turnhalle Birkenhard

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Sick (Architekturbüro Sick & Fischbach) anwesend. Herr Sick stellt die Unterlagen vor. Die Planung sieht vor den Bodenbelag sowie die Wandbeläge zu erneuern. Die Kostenberechnung beläuft sich auf 261.423,25 € brutto. Der Ausführungszeitraum liege bei 4 Monaten.

Anhand der Diskussion wurde klar, dass der Ausführungszeitraum so kurz wie möglich gehalten werden solle. Mit der Sanierung soll Ende August begonnen werden.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das Architekturbüro Sick & Fischbach mit der Ausschreibung der vorgestellten Sanierungsplanung der Turnhalle Birkenhard zu beauftragen.

4. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften

„Hauderboschen“ der Stadt Biberach

- Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Biberach hat die Gemeinde Warthausen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hauderboschen“ mit örtlichen Bauvorschriften im August informiert. Der Gemeinderat hat zu dem Aufstellungsbeschluss am 26.09.2016 keine Einwände erhoben. Nachdem das Baugebiet Tafeld aufgrund der mangelnden Flächenverfügbarkeit derzeit nicht erweitert werden kann, wird im Stadtentwicklungskonzept 2015/2016 der Stadt Biberach das Wohnbaugebiet Hauderboschen nun mit der Priorität 1 eingestuft und soll daher zeitnah entwickelt werden. Seitens der Verwaltung kann zugestimmt werden.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass gegen den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Hauderboschen“ keine Einwendungen erhoben werden.

5. AWB Tiefzone BA IV. 2, „Metzgenbaurengässle“

- Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten

Das Ingenieurbüro Schwörer hat die Plan- und Ausschreibungsunterlagen für die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Ab-



wasserbeseitigung im Metzgenbaurengässle angefertigt. Am 16.02.2017 fand im Rathaus Warthausen die Submission statt. Entsprechend der rechnerischen, formalen und wirtschaftlichsten Prüfung konnten alle eingegangenen Hauptangebote gewertet werden. Die Firma Hämmerle GmbH & Co. KG aus Oggelshausen hat mit 201.055,88 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Baumaßnahme soll Mitte Dezember 2017 abgeschlossen werden.

Nach kurzen Rückfragen beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Abwasserbeseitigung (AWB) im Metzgenbaurengässle an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Hämmerle GmbH & Co. KG aus Oggelshausen, unter Berücksichtigung des Nachlasses für eine auf den 24.12.2017 verlängerte Fertigstellungsfrist, zum Angebotspreis von 201.055,88 € vergeben.

6. Besetzung des Kuratoriums der Bürgerstiftung - Bestellung von 2 weiteren Kuratoriumsmitgliedern

Bei der Gründung der Bürgerstiftung Warthausen im November 2016 sind neben dem Bürgermeister als Vorsitzender des Kuratoriums weitere vier Vertreter aus dem Gemeinderat für das Kuratorium bestellt worden. Gemäß §8 Abs. 1 der Satzung besteht das Kuratorium aus mindestens fünf, maximal sieben Mitglieder. Es ist beabsichtigt die Bürgerstiftung Warthausen auf eine breite Basis und Akzeptanz der Bürgerschaft zu stellen. Aus diesem Grunde erklärten sich Frau Christel Manz und Herr Manfred Krehle bereit, dem Kuratorium als Mitglieder beizutreten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig als Kuratoriumsmitglieder der Bürgerstiftung Warthausen Frau Christel Manz und Herr Manfred Krehle für einen Zeitraum von 5 Jahren zu bestellen.

7. Verschiedenes

a) Personalangelegenheiten

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass zum 01.03.2017 Frau Rodi aus Baustetten die freie Stelle in der Anlagenbuchhaltung angetreten habe.

b) Terminangelegenheiten

Bürgermeister Jautz gab die Termine für die Sitzungen im März bekannt. Am 09.03.2017 findet die Sitzung des Technik- und Umweltausschusses im Rathaus Warthausen statt. Am 13.03.2017 findet die Abendklausur im Sitzungssaal in Warthausen statt. Abschließend findet am 20.03.2017 die gemeinsame Gemeinderatsitzung „IGI Rißtal“ mit den beteiligten Gemeinden in der Turnhalle in Warthausen statt.

c) Spende

Ein Gemeinderatsmitglied gab bekannt, dass die „Hinterwartshäuser Hockete“ leider aufgelöst wurde. Die Organisatoren haben sich entschieden, das Geld der Bürgerstiftung zugutekommen lassen. Es wurden daher 1.234 € als Zustiftung an die Bürgerstiftung gespendet.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Herr Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr schließen.

Rede zur Haushaltsbeschlussfassung 2017 am Montag, 06.03.2017, von Bürgermeister Wolfgang Jautz

(- es gilt das gesprochene Wort -)

Meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates, sehr verehrte Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Frau van Laak von der Presse/SZ BC, verehrte Zuhörer und Anwesende, noch im ersten Quartal legen wir Ihnen den Gemeindehaushalt 2017 zum Beschluss vor. Das Zahlenwerk ist hier im Gremium besprochen und abgestimmt worden.

Wie immer ist auch der Haushalt 2017 ein Zahlenwerk, das den gesetzlichen Verpflichtungen gerecht werden muss und gleichzeitig im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen wichtige Akzente für unsere Zukunftsfähigkeit setzen möchte. Ideal ist ein Haushalt selten. Alle Wünsche abzubilden gelingt nie. Dazu ist die Finanzausstattung im Vergleich zur Gemeindestruktur zu gering

und die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen sind knapp. Dennoch meine ich, Ihnen gemeinsam mit Frau Schuhmacher auch für 2017 einen ausgewogenen Haushalt vorlegen zu können.

Frau Schuhmacher stellte den Etat als Kämmerin zum ersten Male zusammen. Er liegt Ihnen gebunden und digital vor, die Änderungen sind jeweils zeitnah bekannt gemacht worden. Daher beschränke ich mich auf die Eckdaten und werde dann im Folgenden inhaltliche Akzente und Aufgabenstellungen für das kommende Jahr und die weitere Zukunft betrachten.

In Warthausen und seinen Ortsteilen lässt es sich gut leben und arbeiten. Die Entwicklung der Einwohnerzahl zeigt nach oben.

Aktuell waren Mitte 2016 – 5242 Einwohner und zum 31.12.2016 – 5362 Einwohner in der Gemeinde gemeldet.

Wir sind erfolgreich unterwegs, wenn es um den Wohnstandort Warthausen geht.

Die Wohnbauplätze in unserer Gemeinde werden nach wie vor stark angefragt. Gleichzeitig gibt es immer wieder schöne Schritte beim Thema Innenentwicklung, um die gewachsenen Ortskerne zu stabilisieren.

Die Finanzlage für das kommende Jahr ist in Ordnung. Eine Kreditaufnahme ist in 2017 nicht geplant. Die kommunalen Schulden werden weiter abgebaut. Der Stand der Schulden geht von Jahresbeginn 2,8 Mio. auf 2,5 Mio. € zum 31.12.2017 zurück (466€/pro Einwohner).

Der gesamte Ergebnishaushalt setzt sich zusammen aus

Erträge in Höhe von	11.928.365 €
Aufwendungen in Höhe von	11.766.260 €

Die ordentlichen Erträge decken in diesem Jahr die ordentlichen Aufwendungen. Es wird mit einem Überschuss von 162.105 € gerechnet. Die weitere Zukunft allerdings muss uns intensiv beschäftigen und treibt uns sicher die eine oder andere Sorgenfalte auf die Stirn. Ein Blick auf 2019 zeigt, dass wir keinen Überschuss mehr darstellen können.

Aufgrund der soliden wirtschaftlichen Lage in unserer Region sowie einem hohen Beschäftigungsniveau ergeben sich gute Gewerbesteuererträge (voraussichtlich ca. 1,7 Mio €) und ein hoher Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (ca. 3,4 Mio €). Wir investieren viel in unsere Sach- und Dienstleistungen (21%). Der Personalaufwand liegt bei 3,1 Mio € (26%). Gleichfalls fließen Mittel in die Infrastruktur und Substanz der Gemeinde, in diesem Jahr werden 6,6 Mio € investiert.

Es sind folgende Investitionen als Baumaßnahmen geplant:

Abwasserableitung/Tiefbau	1,5 Mio €
Wasserversorgung	348.000 €
Breitbandversorgung	256.300 €
Straßenbau	860.800 €
Baumaßn. an Gebäude und Plätzen	202.000 €
Neubau/Sanierung Kita Birkenhard	1,2 Mio € (in 2017)
/Verpflichtungsermächtigung mit 1,43 Mio €)	
Grundstückserwerb	1,9 Mio €.

An Unterhaltungsaufwendungen sind 2017 vorgesehen und berücksichtigt:

Sanierung Boden und Wand Turnhalle Birkenhard (HH eingestellt 220.000,- €)	
4. BA Sanierung Sophie-La-Roche-Schule	120.000 €
Überplanung Friedhof Birkenhard	160.000 €

2 Themen, die uns im kommenden Jahr intensiv beschäftigen werden, möchte ich im Rahmen der Haushaltsberatung ein wenig ausführlicher betrachten.

a) Kinderbetreuung

Um die angespannte Situation in der Kinderbetreuung zeitnah mit zusätzlichem Personal und baulichen Kapazitätserweiterungen angehen zu können, sind im Haushalt 2017 Mittel von zunächst zusätzlich 1.200.000 Euro eingestellt. Gerade in diesem Bereich wird es nicht nur kurzfristig sondern auch in den nächsten Jahren großer Anstrengungen bedürfen, um dem stetig wachsenden Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten und dem damit verbundenen Rechtsanspruch der Familien gerecht zu werden.

Gemeinsam mit den Vertretern des Gemeinderates, Elternbeirates, kirchlichen Vertretern sind wir das Ziel und damit die



Aufgabe der Schaffung einer bedarfsgerechten Versorgung mit Betreuungsplätzen, qualitativ wie quantitativ, intensiv angegangen. Ich bin optimistisch, dass wir hier bald klare Lösungen und Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt und eines eingerichteten „Runden Tisches“ präsentieren können.

Zu unseren Kindertagesstätten im gesamten Gemeindegebiet zählen 3 unter kommunaler Trägerschaft, 1 unter konfessioneller Trägerschaft. Wir bilden damit für die Eltern eine Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Pädagogischen Konzepten. Das alles funktioniert sehr gut. Wir sind stolz darauf, dass diese Angebotsvielfalt gerade auch von den jungen Eltern angenommen wird.

b) Interkommunales Gewerbegebiet Rißtal

Das für die Region und die Wirtschaft im Mittelzentrum BC wichtige interkommunale Industriegebiet (IGI) ist auf einem guten Weg. Die Maßnahme wird gemeinsam von den Gemeinden Warthausen, Maselheim, Schemmerhofen und der Stadt Biberach in einem interkommunalen Verbund vorbereitet und umgesetzt – die Zusammenarbeit ist von Vertrauen und Kooperationsbereitschaft geprägt.

Die Fixierung einer dazu gehörigen Rechtsform, wie z.B. ein Zweckverband, wird 2016 erfolgen. Für konkrete Flächenbedarfe der Fa. Handtmann, aber auch weitere vor Ort ansässige Industriebetriebe soll eine zusammenhängende Fläche mit 44 ha in der ersten Ausbaustufe und circa 80 ha Fläche im Endausbau entwickelt werden. Wichtig ist eine optimale Anbindung an das Straßen- und Bahnnetz.

Der Regionalverband Donau-Iller (RVDI) hat alternative Standortoptionen im Verwaltungsraum ermittelt, die von einem beauftragten Planungsbüro verifiziert und bewertet wurden. Als konkreter Standortvorschlag hat sich eine Fläche im nördlichen Rissal bei Herrlishöfen angrenzend an die Bahnlinie herauskristallisiert.

Der Zielabweichungsantrag wurde beim Wirtschaftsministerium in Stuttgart eingereicht. Das RP Tübingen ist mit der Bearbeitung beauftragt.

Weitere sehr wichtige Themen wären auch die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur/Straßenbau - Bundesverkehrswegeplan B465/NU Warthausen (vordringlicher Bedarf) und Aufstieg zur B 30 / Fortsetzung der NWU BC, die Schaffung von Wohnbaugebieten und kleines Gewerbegebiet worüber ausführlicher berichtet werden könnte.

Vorausschau/Ausblick:

Sie merken: das kommende Jahr 2017 wartet mit einigen Chancen, Herausforderungen und einiger Arbeit. Mit Blick auf den Haushalt der Gemeinde wird diese Arbeit und werden auch die Herausforderungen nicht kleiner - im Gegenteil. Betrachten wir lediglich das Haushaltsjahr 2017, sind die Parameter des Etats soweit recht gut. Problematisch wird es, wenn wir wie erwähnt auf die Folgejahre bis 2020 blicken, wo wir mit Defiziten zu rechnen haben. Die Entwicklung der Erträge hält den Steigerungsraten auf der Aufwandsseite nicht stand.

Nun ist es nicht so, dass wir in den vergangenen Jahren nicht an strukturellen Änderungen gearbeitet hätten. Stichwort: Investition in Energieeffizienzen und vieles mehr.

Wir werden uns auf den Weg machen müssen und den Mittelabfluss mittels einer Investitions- und Sanierungsstrategie anhand von Prioritätskriterien festlegen und steuern.

Danke!

Sehr herzlich bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei allen Firmen, die durch ihre Steuer-, Abgaben- und Gebührenzahungen unser Gemeinwesen mitfinanzieren. Auch die zahllos geleisteten ehrenamtlichen Stunden in unseren Vereinen und Einrichtungen müssen hier erwähnt werden. Herzlichen Dank hierfür. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besonders bei Frau Schuhmacher mit ihren Mitarbeitern für die Arbeit, die im Etatentwurf steckt. Dem Gemeinderat danke ich abschließend für die konstruktive Begleitung der Haushaltentwicklung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stellungnahme der Freien Wählervereinigung zum Haushalt 2017

- Ulrich Geister -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jautz, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Ratskolleginnen und -kollegen,

vielen Dank, Herr Jautz, für Ihre detaillierte Darstellung des Haushaltsplan 2017 und den kompakten Überblick zum Ergebnis- und Finanzhaushalt in der heutigen Sitzungsvorlage.

Ohne das umfangreiche Zahlenwerk im Detail zu beleuchten, möchte ich die Finanzsituation der Gemeinde Warthausen aus Sicht der Freien Wählervereinigung mit ein paar Sätzen umreißen. Wie Sie, Herr Bürgermeister, bereits ausgeführt haben, hat unsere Gemeinde zum 1.1.2016 das Neue Kommunale Haushaltsrecht eingeführt, mit dem Ziel, den Bürgern und der Verwaltung, sowie den politischen Entscheidungsträgern ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde zu geben. Die Umstellung von der Kammeralistik auf die Doppik wird von den Kommunen in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2020 gefordert. In Warthausen sind wir also gut in der Zeit, hierfür möchten wir uns bei der gesamten Verwaltung und ganz besonders bei den Mitarbeitern der Kämmerei für die geleistete Mehrarbeit bedanken. Das System des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts baut auf dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit auf. Danach soll jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Abgaben wieder ersetzen. Aus dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit leitet sich ab, dass der Ressourcenverbrauch (sprich: Aufwand/Vermögensverzehr) eines Haushaltsjahres durch das entsprechende Ressourcenaufkommen (sprich: Ertrag in Form von Steuern, Gebühren, Beiträgen und Zuweisungen) gedeckt sein soll. Die Einführung des NKHR ist ein Prozess und demzufolge noch nicht abgeschlossen.

Da weder die komplette Erfassung der Ressourcen in Warthausen durchgeführt ist, noch eine Eröffnungsbilanz aufgestellt ist und sich darüber hinaus in 2016 einige Änderungen in der Gemeindehaushaltsverordnung ergeben haben, ist eine finanzielle Standortbestimmung auf Basis der Doppik aktuell noch nicht möglich.

Die Bewertung der Finanzsituation in unserer Gemeinde kann derzeit nur aus kammeraler Sicht und eben nur im Vergleich der vergangenen Jahre mit einer Prognose auf Basis der bereits bekannten Investitionsvorhaben für die Folgejahre erfolgen. Das in den vergangenen Jahren sehr volatile Steueraufkommen und die zeitlich versetzte Kompensation über den kommunalen Finanzausgleich erschweren zudem die Bewertung der Gemeindefinanzen.

Anmerkung hierzu: von einem Euro Steuermehreinnahmen werden durch den kommunalen Finanzausgleich über einen Zeitraum von 4 Jahren etwa 75-80 Eurocent neutralisiert, sodass nur ca. 20-25 Eurocent tatsächlich bei der Gemeinde verbleiben. Ähnlich funktioniert die Kompensation auch bei Steuerausfällen. Der seit einigen Jahren sinkende Schuldenstand der Gemeinde ist auf eine maßvolle und sparsame Investitionspolitik zurückzuführen, darf aber keineswegs darüber hinwegtäuschen, dass die Schulden der Gemeinde zu Jahresbeginn noch ca. 2,8 Mio. Euro betragen. Auch die geplante Tilgung bis Jahresende auf 2,5 Mio. Euro wird spätestens durch die geplanten Investitionen in den kommenden Jahren und einer damit verbundenen Kreditaufnahme von ca. 1 Mio. € in 2019 relativiert. Erwähnenswert ist neben der Entwicklung des Schuldenstands auch die Entwicklung der Liquidität von ca. 7,8 Mio. Euro in 2017 auf ca. 3,1 Mio. Euro in 2020 - alles andere als positiv!

Im Vergleich mit Gemeinden ähnlicher Größe befindet sich die Gemeinde Warthausen mit ihrer Finanzkraft zwar im Mittelfeld; "auf Rosen gebettet" sind wir jedoch in den kommenden Jahren bestimmt nicht.

Die Botschaft an die Gemeindeverwaltung kann demnach - wie bereits in den vergangenen Jahren - nur lauten: **Ausgaben senken und Einnahmen (maßvoll) erhöhen!**

Will heißen: intelligent und nachhaltig investieren, sowie notwendiges von wünschenswertem zu trennen auf der Ausgabenseite



und Prüfung aller Einnahmequellen wie Steuern, Fördermittel, Zuschüsse und Beiträge zu den kostenrechnenden Einrichtungen auf der Einnahmenseite.

Schließen möchte ich mit einem Sprichwort aus dem Volksmund: "Spare in der Zeit dann hast du in der Not". Noch geht es uns verhältnismäßig gut! Die Wolken am Horizont sind jedoch nicht zu übersehen.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Freien Wähler bei Ihnen Herr Bürgermeister Jautz und bei der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Haushaltsjahr und bei Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit!

Stellungnahme der CDU-Gemeindefraktion Warthausen zum Haushalt 2017

- Franz Schuy -

Ein Sprichwort sagt: „Flickt man beizeiten ein kleines Loch, so braucht man später kein großes flicken!“ Im übertragenen Sinn bedeutet dies: „Mach wenig, besser keine Schulden, dann musst du später keinen Schuldenberg abbezahlen!“ Ein Blick in die Finanzplanung bis 2021 zeigt, dass auch in Zukunft große finanzielle Anstrengungen notwendig sein werden, um die laufenden Ausgaben des Ergebnishaushalts finanzieren und die geplanten Investitionen umsetzen zu können.

Ich danke der Kämmerin, Frau Schuhmacher, für die gute Zusammenarbeit während der Aufstellung des Haushaltsplans und für die Beantwortung diverser Rückfragen!

Ergebnishaushalt

Wie jedes Jahr, so steigen auch in 2017 die Personalausgaben weiter an. Dies ist unter anderem auf die Ausweitung des Betreuungsangebots in den KiTa's und die Übernahme von Praktikantinnen zurückzuführen. Die Tarifierhöhung ist ebenfalls mit einkalkuliert.

In 2017 haben wir die Consultingfirma Allevo im Rathaus. Die Firma soll alle Arbeitsabläufe und Arbeitsinhalte der Verwaltung prüfen und mögliche Rationalisierungspotenziale aufzeigen.

Das Personal soll so effizient wie möglich eingesetzt werden, d. h. ein Vorgang soll so genau und ausführlich wie nötig und nicht wie möglich bearbeitet werden!

Einige Beispiele für 2017

Produktbereich 21 – „Schulträgeraufgaben“

Unter anderem werden die Sanierungsmaßnahmen in der Sophie-La-Roche-Schule in 2017 abgeschlossen. Für den 4. Bauabschnitt sind 120.000 € eingeplant

Produktbereich 42- „Sport und Bäder“

Die finanziell größte Maßnahme unter diesem Haushaltspunkt ist die Sanierung der Turnhalle in Birkenhard! Der Gemeinderat hat bei einem Lokaltermin den Zustand der Halle begutachtet und die Sanierung des Bodens und der Wände beschlossen. Für die Maßnahmen sind 220.000 € eingeplant!

Finanzhaushalt

Beispiele für Investitionen in 2017

- Für die Sanierung/den Neubau der KiTa Birkenhard wurden 1.200.000 € eingestellt.
Zwischenzeitlich fanden ein Kita-Workshop und ein runder Tisch zum Thema Kinderbetreuung statt. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat am 13.03.17 vorgestellt. Nach inoffiziellen Informationen stehen wir bei der Kinderbetreuung in den kommenden Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen. Wieviel, wann, und wo investiert wird, muss nach dem 13.03.17 diskutiert, eine Prioritätenliste aufgestellt und beschlossen werden.
- Die Vereinsräume im Alten Rathaus in Birkenhard werden verlagert. Durch den Umbau bzw. die Erweiterung des Dachgeschosses der Turnhalle Birkenhard kann den Vereinen ein zusätzlicher Raum angeboten und die Raumprobleme gelöst werden. Es sind 140.000 € im Haushalt eingestellt!

Ziele der zukünftigen Haushaltsplanungen

„Arbeit ist das sicherste Kapital“ (Jean de La Fontaine)! Wir wohnen und arbeiten in der prosperierenden Raumschaft Biberach mit 2,6 % Arbeitslosen (Feb. 2017)! Wir, die CDU-Fraktion im Gemeinderat von Warthausen, wollen alles in unserer Macht stehende dafür tun, damit dies auch in Zukunft so bleibt!

Unsere Ziele sind:

- Jedes Jahr einen möglichst ausgeglichenen Haushalt aufzustellen
- Jährlich die liquiden Mittel mehr als geplant zu erhöhen, um möglichst auf die eingeplanten Kredite verzichten zu können.

Wir leben in Warthausen nach wie vor auf einem hohen sozialen Niveau!

Unser Freibad hat in 2016 das 40-jährige Bestehen gefeiert. Leider ist diese Einrichtung nicht kostendeckend und die Gemeinde muss jedes Jahr im Haushalt das Defizit ausgleichen. Es gibt Städte und Gemeinden in Deutschland, welche ihre Frei- und Hallenbäder aus Kostengründen bereits schließen mussten! Wir wollen das nicht tun, brauchen aber andere Einnahmequellen um das Defizit auszugleichen.

In der Raumschaft gibt es innovative Firmen die qualifizierte Mitarbeiter benötigen. Viele Neubürger von Warthausen kommen/kamen aus anderen Landkreisen und Bundesländern zu uns. Wir als Gemeinde können durch die Bereitstellung von KiTa's, der verlässlichen Grundschule, der Ansiedlung bzw. Unterstützung von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen diesen Menschen einen attraktiven Wohnort bieten.

Die Gewerbesteuer ist ein wichtiger Faktor für die Gemeindefinanzen. Nur wenn die Steuereinnahmen auch in Zukunft in den geplanten Summen eingehen, können wir unseren Standard auf Dauer halten. Standortfaktoren für Industrie- und Gewerbeunternehmen sind z. B. Breitbandkabelanschluss, kurze Wege zur B30 und die Südbahn (Haltepunkte für Schienennahverkehr und Gleisanschluss).

Wir müssen durch weitere Infrastrukturmaßnahmen unsere Haupteinnahmequellen, Gewerbesteuer und Einkommensteueranteil, verbessern:

1. Für die Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen sind wir zwingend auf die Umsetzung des IGI Risstal angewiesen! Die dort ansiedelnden Firmen bezahlen einen Teil der erwirtschafteten Gewerbesteuer nach Warthausen.

Die Menschen die zukünftig dort ihren Lebensunterhalt verdienen, konsumieren und investieren im Raum Biberach. Durch dieses Verhalten werden auch die Arbeitsplätze im Einzelhandel, dem Handwerk und im Dienstleistungssektor gesichert.

2. Den Gemeindeeinkommensteueranteil können wir nur durch Neubürger erhöhen und dies bedeutet, wir müssen Wohnraum schaffen.

Die Erschließung neuer Wohngebiete wird in Zukunft immer schwieriger, da uns die Flächen ausgehen. Aufgrund der Lage an den Finanzmärkten wird es zudem immer schwieriger Rohbauland zu erwerben. Die Landesregierung setzt auf Innenverdichtung vor Neuausweisung von Baugebieten auf der grünen Wiese. Es ist für die Gemeinde jedoch sehr schwierig bestehende Freiflächen innerhalb der Teilorte zu erwerben.

Da wir unseren Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft Wohnraum auf der Gemarkung Warthausen anbieten wollen, müssen wir auch in Zukunft im Flächennutzungsplan Wohnbauflächen ausweisen und versuchen die Flächen zu erwerben!

Informationen zum Haushaltsplan 2017

Ergebnishaushalt – Gesamtergebnis

(Überschuss) 162.105 EUR

Finanzhaushalt – Investitionen 6.603.460 EUR

Saldo Finanzhaushalt
(Finanzierungsmittelüberschuss) 1.274.445 EUR

Voraussichtlicher Schuldenstand

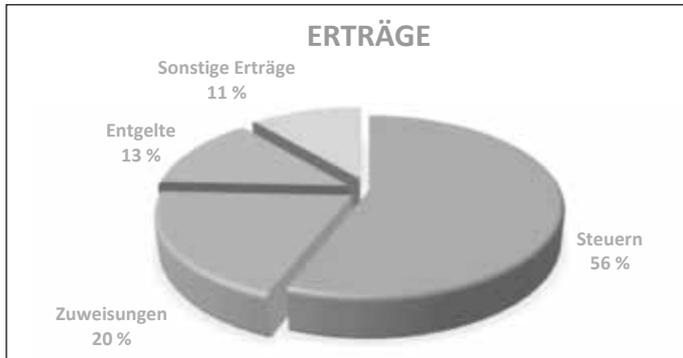
zum 01.01.2017 2.800.000 EUR

zum 31.12.2016 2.500.000 EUR

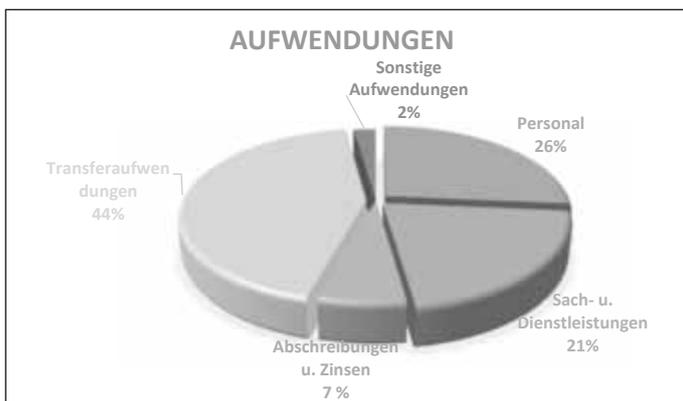
je Einwohner 522 EUR

**Gesamtergebnishaushalt**

Erträge	EUR	%
Steuern	6.663.000	56
Zuweisungen	2.364.845	20
Entgelte	1.574.960	13
Sonstige Erträge	1.325.560	11
	<u>11.928.365</u>	



Aufwendungen	EUR	%
Personal	3.106.320	26
Sach- u. Dienstleistungen	2.512.510	21
Abschreibungen u. Zinsen	760.220	7
Transferaufwendungen	5.122.110	44
Sonstige Aufwendungen	265.100	2
	<u>11.766.260</u>	


**Wichtige Produktbereiche
(Ergebnishaushalt und Investitionen)**
Innere Verwaltung

- Bauhof: Erwerb von Geräten und Fahrzeugen 19.000 EUR.
- Grundstücksmanagement: Erschließung Baugebiete Röhrenwangen und Oberhöfen, sowie Bauplätze im „Schloßgut“ Warthausen.
- Organisationsuntersuchung 18.500 EUR

Schulträgeraufgaben

- Sophie-La-Roche-Schule: Sanierung des 4. Bauabschnitts des Schulgebäudes mit Aufwendungen in Höhe von 120.000 EUR.

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

- Kindertagesstätte Birkenhard: Neubau/Sanierung der Kindertagesstätte um 1.200.000 EUR. Anschaffung von Mobiliar 6.865 EUR.
- Kindertagesstätte Oberhöfen: Anschaffung von Spielmaterial und Ersatzbeschaffung Mobiliar 2.760 EUR.
- Kindertagesstätte Warthausen: Renovierungsarbeiten im Innenbereich 14.900 EUR und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten und Musikinstrumenten 2.500 EUR.

Sport und Bäder

- Freibad: Sanierung des Kinderplanschbecken für 75.000 EUR
- Sportanlagen: Die örtlichen Sportvereine erhalten zur Unterhaltung der jeweiligen Sportanlagen eine Sachkostenpau-

schale. Diese beträgt für den SV Birkenhard 7.000 EUR/Jahr; der TSV Warthausen erhält 10.500 EUR/Jahr.

- Turnhalle Birkenhard: Sanierung Boden, Wand 220.000 EUR, Ausbau Dachgeschoss 140.000 EUR
- Festhalle Warthausen: Bühnenbeleuchtung, Bühnenelektronik 25.000 EUR

Räumliche Planung und Entwicklung

- Bauordnung- und Planung: Für Bebauungspläne und Ortsplanungen werden 190.000 EUR zur Verfügung gestellt. Lärmschutzplanung 12.000 EUR.

Ver- und Entsorgung

- Breitbanderschließung: 256.300 EUR Investitionsmaßnahme und Zuschuss hierfür 175.000 EUR.
- Abwasserbaumaßnahmen: Überplanung RÜB „Am Hang“ Oberhöfen 220.000 EUR, Kanal Baugebiet Oberhöfen und Röhrenwangen 944.000 EUR,

Verkehrsflächen und Anlagen

- Straßenbau: Aufstieg B 30 Planungsrate mit 70.000 EUR (Gemeindeanteil). Neubau Baugebiet Oberhöfen und Röhrenwangen 450.000 EUR

Friedhofswesen

- Überplanung und Bauausführung Friedhof Birkenhard 160.000 EUR.

Allgemeine Finanzwirtschaft

- Die Erträge werden aufgrund höherer Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr um rund 1 Mio € ansteigen, die Transferaufwendungen für die Umlagen (Kreis, Land etc.) sind um ca. 0,7 Mio € höher als im Vorjahr. Der Netto-Überschuss beträgt dennoch rund 2,8 Mio. EUR. Die Kredittilgung beträgt 300.000 EUR.

Detaillierte Informationen zum Haushalt sind im Internet unter www.warthausen.de/haushalt abrufbar.

Funkenfeuer Birkenhard

Im Namen der Gemeinde herzlichen Dank an die Mitglieder der Brauchtumsfreunde Birkenhard für die Errichtung des Funkenfeuers am vergangenen Sonntag.

Wieder haben Sie einen großen Aufwand betrieben und sich dafür eingesetzt, die Tradition des Funkens aufrechtzuerhalten. Trotz des einsetzenden Regens sind die zahlreichen Besucher gerne gekommen und haben sich darüber gefreut.

**Veröffentlichung von Daten der
Alters- und Ehejubilare im Mitteilungsblatt**

Im Mitteilungsblatt werden die Geburtstage unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 75. Lebensjahr sowie Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit veröffentlicht. Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes hat jeder Einwohner das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt, Frau Christine Müller (Tel. 5093-16), rechtzeitig mitzuteilen. Bei allen anderen Personen gehen wir von einem Einverständnis aus.

Wer bereits bisher der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat, muss dies nicht erneut mitteilen.

**Einladung zum „Würdigungstag
für pflegende Angehörige“**

im Verwaltungsraum Biberach, Warthausen, Attenweiler, Mittelbiberach, Hochdorf, Eberhardzell, Maselheim und Ummendorf

Liebe pflegende Angehörige,

in unseren Gemeinden gibt es viele Beispiele dafür, dass man am Leben der Anderen Anteil nimmt. **Sie** gehören zu Menschen, die Fürsorge und Menschlichkeit leben, die tagtäglich für einen Mitmenschen und Familienangehörigen da sind und dafür viele Opfer bringen.

Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Seien Sie unser Gast und gönnen sich eine Auszeit. Frau Christine



Albrecht wird einen Vortrag zum Thema „Füße verwöhnen – dem Körper helfen“ halten und der Kinderchor unter Leitung von Frau Aline Ehrig-Metz begleitet uns musikalisch bei Kaffee und Kuchen.

Ich lade Sie ein zum

**„Würdigungstag für pflegende Angehörige“
am Freitag, 31. März 2017 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Foyer der Gemeindehalle Ummendorf, Schulstraße 31,
88444 Ummendorf.**

Mit diesem Tag wollen die Gemeinden im Verwaltungsraum Biberach das Engagement der Angehörigen besonders würdigen. Für die Organisation und Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Ummendorf, Frau Barth Tel. 07351/3477-0, FAX 07351/3477-15 oder unter barth@ummendorf.de an.

Ich freue mich auf einen schönen geselligen Nachmittag mit Ihnen.

Klaus B. Reichert
Bürgermeister

Die Feuerwehr informiert

Kinderfeuerwehr

Heute, Freitag, 10.03.2017 treffen wir uns um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Jugendfeuerwehr

Heute, Freitag, 10.03.2017 ist um 18.00 Uhr Probe.

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

13.03. Frau Adeleid Wittner
Brauerstraße 12
Warthausen
77. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Geschwindigkeitsmessungen im Januar 2017

Messstelle	Datum	Zeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen
Warthausen-Oberhöfen, Ortsdurchfahrt, Zone 30	10.01.2017	06:23 – 09:57 Uhr	237	19 (8,02 %)
Warthausen, B 465, Ortseingang Ingerkingen	25.01.2017	18:35 – 20:36 Uhr	342	18 (5,26 %)
Warthausen-Herrlishöfen, L 267, Ortsdurchfahrt	07.01.2017	07:05 – 09:40 Uhr	238	28 (11,76 %)
Warthausen, Kirchensteige, Zone 30	31.01.2017	18:26 – 21:13 Uhr	131	12 (9,16 %)

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
Internet www.warthausen.de
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
z. B. jautz@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz	-27
Christine Müller (Vorzimmer Bürgermeister)	-16
Haupt- / Bauamt: Anja Kästle	-13
Angela Hecht (Bürgerbüro)	-11
Tamara Sauter (Bürgerbüro)	-12
Patrick Christ (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)	-43
Bärbel Fischbach (Kinder, Familie, Senioren)	-49
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)	-48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)	-24
Kämmerei: Michaela Schuhmacher	-15
Jutta Kohnle (Kasse)	-45
Roland Fritzenschaft (Steueramt)	-14
Bauhof: Helmut Stöhr	Tel. 82 84 10
	Fax 57 57 80
	E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929350

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)
Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm
Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0180 / 1929343
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030



„Kleine Galerie“
im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



Ausstellung
„Neue Gemälde“
von Reinhard Loschan
Gemälde in Öl
14-tägiger Wechsel

07.03. - 05.05.2017
zu den Öffnungszeiten

**Herzliche Einladung zur Bezirkssynode
in Biberach am Freitag, den 10. März.**

Mit einem ganz besonderen, herausragenden Leckerbissen startet die diesjährige Frühjahrssynode. Ab 16.30 Uhr gibt es zur Einstimmung Gebäck und Getränke, pünktlich um 17.00 Uhr beginnt der erste Teil mit dem Schauspieler Patrick von Blume, dem Jazzpianisten Steffen Dietze und einer Podiumsrunde aus Gästen. Im Mittelpunkt steht Martin Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“, von Patrick von Blume in hörenswerter Weise vorgetragen. Im zweiten Teil stellen sich die Synodalen den Herausforderungen des Pfarrplans 2018-2024. Die Sitzung ist öffentlich; alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Ökumenischer Bußgottesdienst
mit den Bischöfen Fürst und July**



Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart und Landesbischof Dr.h.c. Frank Otfried July, Evang. Landeskirche in Württemberg

„Heilendes Erinnern“

Ökumenischer Bußgottesdienst - Was haben wir uns angetan?
Sonntag, 12. März 2017, 11 Uhr, in der Simultanen Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach, Kirchplatz 1 mit Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart und Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July

Nach 500 Jahren sprechen wir vor Gott aus, was wir als evangelische und katholische Christen einander angetan haben und wo wir durch unsere Uneinigkeit dem Evangelium im Weg gestanden sind. In der verwickelten Geschichte der beiden Konfessionen an der Biberacher Simultankirche wird das exemplarisch deutlich, beide Konfessionen teilen sich bis heute die eine Kirche.

Wir bekennen vor Gott und voreinander unsere Schuld und bitten um Vergebung. Im gemeinsamen Hören auf Gottes Wort wollen wir künftig miteinander Zeugnis von unserer Hoffnung geben.

www.da-ist-freiheit.de

Am Gottesdienst wirken Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart und Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July, Evangelische Landeskirche in Württemberg sowie Vertreter/innen der Kirchengemeinden der Simultankirche mit. Die St. Martins-Chorknaben werden den Gottesdienst unter Leitung von Johannes Striegel und an der Orgel Ralf Klotz musikalisch begleiten. Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht „Tut Buße“ usw. (Mt. 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.

Martin Luther: 95 Thesen, These 1

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



**Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch**
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Freitag, 10.03.

16.30/17.00 Uhr Sitzung der Synode des Kirchenbezirkes Biberach:
Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach.
(siehe unten)

Sonntag, 12. März 2017; Reminiszere:

9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
10.30 Uhr Schemmerhofen: Gottesdienst.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 14.03.

9.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 15.03.

16.45 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 1 (Tonfisch-Projekt)
18.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 2 (Tonfisch-Projekt)

Donnerstag, 16.03.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)
19.30 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Sonntag, 19. März 2017; Okuli

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst mit Taufe.
(Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

Die evangelische Kirchengemeinde Warthausen trauert um ihren langjährigen Kirchengemeinderat

Walter Gering

(* 29.10.1933 † 27.02.2017)

Mit außerordentlichem Einsatz hat Walter Gering die Entstehung und Entwicklung unserer Kirchengemeinde über die letzten 30 Jahre begleitet. In der Bauplanung und Bauausführung war er sowohl beim Entstehen des Bodelschwingh-Gemeindezentrums 1988/1989 wie des Kirchenanbaues 2004/2005 leitend aktiv. Über 30 Jahre begleitete er das Gemeindegeschehen als Kirchengemeinderat, ebenso das Bezirksgeschehen als Mitglied der Synode; 12 Jahre war Walter Gering Mitglied im Leitungskreis des Kirchenbezirkes. In vielen weiteren Aufgaben und Funktionen hat er sich für „sein“ Gemeindezentrum eingebracht.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

In großer Dankbarkeit:

Für die evangelische Kirchengemeinde Warthausen
Pfarrer Hans-Dieter Bosch



KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Freitag, 10.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Ursula Lyczek

† Ida Müller

† Franz Weggenmann

† Monika Huchler und Anton Haller

(Caritas-Fastenopfer)

12.03., 2. Fastensonntag

Pfarrkirche Warthausen

8.45 Uhr Eucharistiefeier

(Caritas-Fastenopfer)

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

(Caritas-Fastenopfer)

Montag, 13.03.

Pfarrkirche Warthausen

7.45 Uhr Schülergottesdienste Kl. 1 - 4

Mittwoch, 15.03.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hans-Joachim Beder

† Josef Gräter

† Rosina Junginger mit Angehörigen

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

20.00 Uhr Glaubensseminar im Heggelinhaus

Thema: Die Aber-Geister „Da sah ihn Jesus an ...“ (Mk 10,21)

Donnerstag, 16.03.

Gemeindehaus Oberhöfen

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Alfred Maucher

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

Voranzeige - Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den 25. März. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon im Herbst. Genaue Informationen werden nächste Woche veröffentlicht!

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge für den Krankenpflegeverein

Am 01.03.2017 wurden durch die Kirchenpflege die Mitgliedsbeiträge für den Krankenpflegeverein für das Jahr 2017 abgebucht. Bedingt durch eine Programmumstellung ist beim Abbuchungstext der Zusatz „Krankenpflegeverein“ nicht ausgedruckt worden.

Anmeldung in Klasse 5 Werkrealschule, Realschule und Gymnasium

am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg

Am Freitag, den 10. März 2017, 15.00 Uhr findet in der Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums ein Info-Nachmittag statt. Die

Schulleitung erläutert das pädagogische Konzept der Schule und die Möglichkeiten der Schüleraufnahme. Neben der Information gibt es an diesem Nachmittag Angebote für die zukünftigen Schüler. Darum sollten die Kinder Turnschuhe tragen.

Wir verstehen uns als Schule, die eine ganzheitliche Bildung und Erziehung auf der Grundlage des christlichen Glaubens als Herausforderung und Aufgabe begreift.

Die **persönliche Anmeldung** der Schüler und die Gelegenheit zu einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung erfolgt nach Terminvereinbarung im Zeitraum von

Montag, 13. März - Freitag, 24. März 2017

Telefonische Terminvereinbarung über das Schulsekretariat Werkrealschule: 07351/341219; Realschule: 07351/341218; Gymnasium 07351/3412-244.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

- Erinnerung -

Basar - Alles rund ums Kind-

mit Verkauf von Kaffee, Kuchen und Saiten

Einlass für Schwangere um 10.30 Uhr.

Wann: **Samstag, 11.03.2017**, von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wo: **Gemeindehaus Oberhöfen**

Wie: Selbstverkauf

Wer: Basar Team Oberhöfen

Der Erlös von Kaffee, Kuchen und Saiten kommt der KiTa „Sternschnuppe“ Oberhöfen zu Gute

Infos und Tischreservierungen bei Petra Milanovich

Tel.: 07351/829459



BERG- UND HEIMATFREUNDE

Stammtisch am 16.03.2017

An alle Mitglieder und Freunde!

Herzliche Einladung zu unserem **Fastenstammtisch am 16.03.2017, ab 19:30 Uhr in der Bergler-Stube in Oberhöfen!** Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD

Funkenfeuer in Birkenhard:

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern am Fackelumzug sowie bei den zahlreichen Besuchern am Funkensonntag, die trotz des einsetzenden Regens gekommen waren. Auch den vielen fleißigen Helfern rund um den „Funken“ gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“. Mit eingeschlossen in diesem Dankeschön sind auch all diejenigen, die uns bereits bei der Christbaumsammlung und jetzt beim Funkenaufbau mit ihren Fahrzeugen und Maschinen unterstützt haben.

Durch den regen Zuspruch aus der Bevölkerung sehen wir uns weiterhin angespornt, das Brauchtum des Funkenfeuers in Birkenhard zu pflegen.

Bilder vom Birkenharder Funkenfeuer wird es demnächst unter **www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de** geben.

Voranzeige:

Freitagshock am 31.03.2017 um 20:00 Uhr im Alten Rathaus in Birkenhard.

Die Brauchtumsfreunde laden nun **jeden letzten Freitag** im Monat zum Freitagshock ins alte Rathaus ein. Hierzu ist grundsätzlich **jeder** herzlich willkommen, um in einer netten Runde zu plaudern, zu diskutieren, Informationen auszutauschen und/oder auch ein gepflegtes Feierabendbierchen zu trinken.





GARTENFREUNDE WARTHAUSEN



Frühstück bei den Gartenfreunden

Die Gartenfreunde laden ein zum Frühstück ins Vereinsheim am **Sonntag, 12. März, ab 9 Uhr bis 12 Uhr.**

Kurz vor Frühlingsbeginn können Sie sich stärken in einer geselligen Runde.

Wir bieten ein reichhaltiges Frühstück-Büfett mit Weißwürsten, Rührei, Käse, Wurst, Marmelade und Honig. Der Brotkorb ist



(Foto von privat)

stets gefüllt, Kaffee, Tee und Orangensaft werden gereicht. Der Preis beträgt 8,50 €. Alle sind herzlich eingeladen!

Verbinden Sie das Frühstück mit einem Besuch in unserer Gartenanlage.

JAHRGANG 1942 - 1943

Liebe Jahrgänger, unser gemeinsames Essen findet am **Mittwoch, 22. März 2017, um 18.00 Uhr**, im TG-Heim in Biberach statt.

Ich bitte um verbindliche Anmeldung bis spätestens 18. März 2017 unter Telefon 07351/72004.

LIEDERKRANZ

Am Freitag, 10.03.2017 findet um 20:00 Uhr unsere nächste Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

MUSIKVEREIN WARTHAUSEN



Vorjugendorchester:

Am heutigen Freitag, 10. März findet um 18:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Blasorchester:

Am Dienstag, 14. März findet um 20.00 Uhr unsere nächste Probe statt.

NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"



Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf unserer diesjährigen Fasnetssaison bedanken.

Auch in dieser Saison zierte unser Narrenbaum lange Zeit den Dorfplatz. Geschmückt mit vielen „Saublodern“, welche wir seit Jahren von Walter Honold erhalten. Außerhalb der Fasnet lagert der Narrenbaum bei Josef Natterer. Beiden gilt unser Dank für ihre Unterstützung!

Am Gombigen Donnerstag, mit Schülerbefreiung, Rathaussturm und Gurrallade, hatten wir einen stimmungsvollen Tag, nicht zuletzt durch die tolle musikalische Unterstützung des Musikvereins. Dafür ein Dankeschön! Auch der Sophie-La-Roche Schule und der Gemeinde mit Bauhof gilt hierfür, auch für die prima Verpflegung, unser Dank!

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Gönnern, dem Autohaus Berg und Gapp&Gapp Architekten, sowie allen weiteren Unterstützern.

Zum Schluss gilt unser Dank natürlich auch allen Vereinsmitgliedern für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Wir freuen uns schon auf die Saison 2018!

OFFENER SINGKREIS BIRKENHARD

Zum nächsten Singabend im Gasthaus Burren am Donnerstag, 16. März 2017 ergeht an alle Freunde des Wirtshausgesanges wieder herzliche Einladung.

Anton, Tila und Rosi werden mit Steirischer Harmonika, Bariton und

Gitarre die Sangesfreudigen begleiten.

Die Musiker bringen dazu ihre eigenen Liederbücher mit.

Beginn 19.30 Uhr

Freundeskreis Offenes Singen Burren

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Sonntag, 12.03.2017

Ligawettkampf Vorderlader Pistole

Montag, 13.03.2017

Rangliste 2017 / 3. Durchgang

Mittwoch, 15.03.2017

Rangliste 2017 / 3. Durchgang

Freitag, 17.03.2017

Altersrunde 2017, 1. Durchgang bei der SA Dettingen, ab 19:00 Uhr

Sonntag, 19.03.2017

Bezirksschützentag mit Böllerguppe in Ertingen

SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHAUSEN

Hinweis:

Aus organisatorischen Gründen kann der **Kaffeenachmittag am 21.03.17**, nicht wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt stattfinden.

Mit der Bitte um Beachtung!

SV BIRKENHARD

Tischtennis

Lokaldeby in Birkenhard mit klarem Sieger ...

Warthausens Dritte kämpfte zwar verbissen aber diesmal war Fortune und Können auf der Birkenharder Seite. Nach über 3 Stunden Spielzeit verließen die Warthausener doch ziemlich enttäuscht die Turnhalle am Hungerberg. Beste Spieler bei Birkenhard waren an diesem Abend Mehmet Bahityar und Michael Schleicher, die alleine 5 Punkte zum 9:4 Erfolg beisteuerten, die restlichen Punkte erspielten Hill, Weiler, Witzel und die Doppel Weiler/Bahityar und Hill/Schleicher. Den Schlusspunkt setzt Benni Rieger als er in einem besonders dramatischen Spiel gegen Timo Reichle eiskalt den Schlusspunkt zum 9:4 Erfolg setzte und im entscheidenden 5. Satz mit 11:9 gewann.

Auch die Dritte von Birkenhard spielt zurzeit ein super Tischtennis. Der Tabellendritte aus Stafflangen sah erstaunt, wie schnell ihm die Felle davonschwammen. Nach gut 2 Stunden Spielzeit durften die Gäste schon zum Duschen. Mit 9:3 fiel der Erfolg unerwartet deutlich aus. Die Punkte erspielten alle Birkenharder Doppel Dittmar/Haid, Dobler/Barjaktarovic und Rist/Zirk sowie in den Einzeln Alex Dobler (2) Emmerich Rist (2). Haid und Barjaktarovic. Die Zweite von Birkenhard verkaufte sich beim Tabellenführer in Rißegg gut, verlor aber trotz heftiger Gegenwehr mit 9:3.

TSV WARTHAUSEN



Einladung zur Hauptversammlung

Heute, Freitag, 10. März 17, um 20 Uhr, findet die Hauptversammlung des TSV Warthausen 1925 e.V. im Feuerwehrhaus statt. Bereits um 19:30 Uhr beginnt die HV des Fördervereins.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte unseres Sportvereins recht herzlich ein.



Tagesordnung u.a.:

Illustrierte Jahresberichte, Kassen- und Kassenprüfbericht

Wahlen

Umsetzung Bundeskinderschutzgesetz

Ehrung verdienter Mitglieder

Informieren Sie sich über den TSV. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Herrenfußball

Vorbereitungsplan:

Freitag	10.03.17	Training und Hauptversammlung TSV 20 Uhr im Feuerwehrhaus
Sa./So.	11./12.03.	Vorbereitungsspiel gegen Unterschwarzach (in Bad Wurzach)
Montag	13.03.17	Training
Mittwoch	15.03.17	Training
Freitag	17.03.17	Training
Sonntag	19.03.17	Rückrundenaufakt gegen den SV Sulmetingen II (Anpfiff 13.15 Uhr)

SKY im Vereinsheim Warthausen

Im Vereinsheim werden ab dieser Saison wieder alle Spiele der Bundesliga, des DFB-Pokal und der Europa- und Champions League gezeigt.

Damenfußball:

Vorbereitungsplan

Freitag	10.03.17	Training und Hauptversammlung TSV 20 Uhr im Feuerwehrhaus
Sonntag	12.03.17	Spiel gegen TSV Sondelfingen II
Dienstag	14.03.17	Training
Mittwoch	15.03.17	Lauffreud
Freitag	17.03.17	Training
Sonntag	19.03.17	Rückrundenaufakt gegen Weiler/Scheidegg (Anpfiff 11 Uhr)

Jugendfußball: SGM Warthausen/Birkenhard

Jugendtrainer/-innen und Jugendbetreuer/-innen gesucht!!!

Die Fußballabteilung des TSV Warthausen sucht für die neue Spielzeit 2017/2018 dringend Trainer/-innen und Betreuer/-innen für unsere Jugendspielgemeinschaft. Der Spielbetrieb im Jugendbereich kann nur in der Form wie bisher aufrecht erhalten werden, wenn wir motivierte Ex-Fußballer, Eltern oder interessierte Erwachsene finden. Die Aufgaben umfassen dabei 1-2 Trainingseinheiten in der Woche sowie die Begleitung zu den Spielen und Turnieren am Wochenende. Wir bieten für alle Trainer auch entsprechende Trainerschulungen und Fortbildungen an. Bei Interesse bitte Mail an harrymoosmann@web.de oder 0176/63049403. Helfen Sie mit, den Jugendfußball in Warthausen aufrecht zu erhalten!

A-Jugend: Trainingszeiten auf dem Sportgelände Warthausen: Montag und Donnerstag 19 - 20.30 Uhr

B-Jugend: Trainingszeiten auf dem Sportgelände Warthausen: Montag und Donnerstag 19 - 20.30 Uhr

C-Juniorinnen: Trainingszeiten auf dem Sportgelände Warthausen: Mittwoch und Freitag 17.30 - 19 Uhr

C-Jugend: Trainingszeiten auf dem Sportgelände Warthausen: Montag und Mittwoch 17.30 - 19 Uhr

D-Jugend: Trainingszeiten auf dem Sportgelände Birkenhard: Montag und Mittwoch 17.30 - 19 Uhr

E-Jugend (I und II): Trainingszeiten in der Halle Warthausen: Dienstag 17 - 18 Uhr und 18 - 19 Uhr

F-Jugend: Trainingszeiten in der Halle Birkenhard: Freitag 17.30 - 19 Uhr

Bambini-Training

Das nächste Training findet am 10.03. zur gewohnten Zeit in der Sporthalle in Warthausen statt. Nach den Osterferien dann wieder freitags auf dem Sportplatz von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr.

Neuigkeiten zu allen Teams unter www.tsv-warthausen.de

TT-Abteilung des TSV Warthausen

Am kommenden Samstag, 11.03.2017, finden folgende Punktspiele statt:

10:00 Uhr Jungen III- SV Schemmerhofen I,

15:30 Uhr SV Birkenhard - Herren III,

19:00 Uhr SV Ringschnait - Herren I.

Zuschauer zu den Heimspielen (in der neuen Turnhalle) sind herzlich willkommen. Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Winterhallenturnier

Wie in jedem Jahr wenn die Wintersaison zu Ende geht, veranstalten wir unser Winterhallenturnier im Vita-Sport in Warthausen. Beginn ist am Sonntag, 12.03., um 13 Uhr. Alle Mitglieder und auch Interessenten am Tennissport sind herzlich willkommen! Für das Turnier ist keine Anmeldung erforderlich. Nach dem Turnier (Turnierende gegen 17 Uhr) werden wir zusammen zum Essen gehen.

VdK ORTSVERBAND WARTHAUSEN

Zur Mitgliederhauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Warthausen am Samstag, 18. März 2017, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus Oberhöfen laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge und Wünsche

Anschließend werden noch Bilder gezeigt.

Kaffee, Kuchen und Getränke sind frei.

Anträge zur Mitgliederhauptversammlung sind bis zum 14. März 2017 an den Vorstand Franz Hipp, Sebastian-Sailer-Str. 20 88447 Warth.-Oberhöfen schriftlich zu richten.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite:

Internet: www.vdk.de/ov-warthausen

Mail OV: ov-warthausen@vdk.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



SONSTIGE MITTEILUNGEN



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrgang „HauswirtschafterIn“ in Teilzeitform

Die Fachschule am Landwirtschaftsamt bietet für interessierte Frauen und Männer, die bereits Praxiserfahrung haben, einen Lehrgang zur Vorbereitung auf den Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ an.

Der Lehrgang beginnt im September 2017 und endet im Juli 2019. Er umfasst 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel am Donnerstagvormittag von 8.30 bis 11.45 Uhr stattfinden. In den Ferien findet kein Unterricht statt. Die Berufsabschlussprüfung kann im Sommer 2019 abgelegt werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang sind viereinhalb Jahre Praxis im eigenen Haushalt und je nachdem bis zu 400 Stunden Praxiserfahrung im ländlichen Haushalt oder im Großhaushalt. Das Praktikum kann bereits vor Unterrichtsbeginn absolviert werden.

Das Unterrichtsangebot umfasst unter anderem folgende Fächer: Ernährung und Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Reinigung und Pflege von Textilien und Räumen, Leistungen für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und Lebenssituationen, Beschäftigungsangebote und Hilfen bei Alltagsverrichtungen, Berufsausbildung, Verbraucherschutz, Arbeits- und Vertragsrecht. Der Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten dienen, zum Beispiel „WirtschafterIn“, „MeisterIn“ oder „hauswirtschaftliche BetriebsleiterIn“.

Fragen beantwortet das Landwirtschaftsamt Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6733 oder -6702.

Das Landratsamt informiert:

Therapeutische Gruppen für Scheidungskinder starten

Das Kreisjugendamt startet im März zwei therapeutische Gruppen für Scheidungskinder. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen sieben und 13 Jahren, deren Eltern sich gerade oder auch schon vor längerer Zeit getrennt haben.

In zwölf Gruppenstunden sollen die Kinder Möglichkeiten erhalten, ihre Gefühle auszudrücken, das Erlebte zu verarbeiten, den eigenen Standpunkt in der Situation zu finden und gegenüber den Eltern zu vertreten. Dabei führen die Gruppenleiter, ein Heilpädagoge und Familientherapeut sowie zwei Sozialtherapeutinnen und Familientherapeutinnen die Kinder behutsam an das für sie belastende Thema heran.

Neben verschiedenen Spielen und kreativen Angeboten ist der Austausch untereinander wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden. Denn im Gespräch mit Kindern, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, äußern die Mädchen und Jungen oft Wünsche und Nöte, die sie ihren Eltern nicht offen sagen würden: aus Angst, deren Liebe zu verlieren oder aus dem nach der Trennung entstandenen Loyalitätskonflikt.

Der Kurs endet mit einem Abschiedsfest, zu dem auch die Eltern und Geschwister eingeladen werden. In der Mitte der Gruppenphase findet ein Elterninformationsabend statt, bei dem die Eltern über die Inhalte der Gruppenstunden und über den theoretischen Hintergrund informiert werden.

Nach einem Kennenlerngespräch sind die Kinder zunächst zu einer „Schnupperstunde“ eingeladen. Anschließend können sie sich dann mit Hilfe ihrer Eltern entscheiden, ob sie teilnehmen wollen oder nicht. Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Jugendamtes in Biberach unter der Telefonnummer 073 51 52-6216 oder per E-Mail an heike.mueller@biberach.de oder Wolfgang Henne unter 07351 52-6388 oder per E-Mail an wolfgang.henne@biberach.de entgegen.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Schulung für Milchviehalter

Das Landwirtschaftsamt informiert am Dienstag, 14. März, über die Auswertung der Milchleistungsprüfung und Herdenführung.

Es werden die Anwendungsmöglichkeiten des Online-Programmes RDV 4M zur Milchleistungsprüfung und zum Gesundheitsmonitoring vorgestellt.

Bei der individuellen Anleitung am Computer erhält jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine eigenen Betriebsdaten einzusehen. Es werden speziell die Neuerungen bei den Aktionslisten, wie der 21-Tageplan und das Brunstrad vorgestellt. Aber auch die Möglichkeit, Meldungen im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) über das Programm oder das Smartphone abzugeben, wird gezeigt. Für den Zugang zum eigenen Betrieb sind die HIT-PIN und die MLP-Betriebsnummer mitzubringen. Die Schulung findet am Dienstag, 14. März 2017, um 20 Uhr im EDV-Raum (Raum Nr. 2.4) des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt.

Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702.

Generation Y

Die junge Generation besser verstehen

Die Welt wandelt sich und dies gefühlt immer schneller. Die Menschen verändern sich mit ihr. Die Generation der Babyboomer verabschiedet sich in den Ruhestand, die Generation Y steigt ins Berufsleben ein. Diese Generation ist als Nachwuchs im Betrieb und im Verein sehr begehrt. Sie ist mit der digitalen Technik aufgewachsen, ist gut qualifiziert und selbstbewusst. Gleichzeitig wird ihr nachgesagt, dass sie in einer gewissen Weise orientierungslos, sprunghaft und fordernd ist.

Das Kreisjugendreferat greift das Thema „Generation Y“ in einer Vortragsveranstaltung mit Professor Jörg Wendorf, Diplompädagoge und Professor für Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten auf. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an die Jugendlichen selbst, als auch an Arbeitgeber, Lehrer, Schulsozialarbeiter, Verantwortliche in Vereinen, Eltern, Paten und alle, die Jugendliche besser verstehen wollen. Der Vortrag findet am 15. März 2017 um 19 Uhr im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, Konferenzraum W 0.25 statt. Es entstehen keine Kosten.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung gibt es beim Kreisjugendreferat im Landkreis Biberach, Gertraud Koch, unter der Telefonnummer 07351 52-6407 oder per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de. Anmeldeformulare können unter www.ju-bib.de heruntergeladen werden.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsabend für Schaf- und Ziegenhalter

Am Freitag, 17. März 2017, findet um 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 ein Infoabend für Schaf- und Ziegenhalter statt. Zuchtleiter Dr. Johann Georg Wenzler befasst sich mit aktuellen Fragen zu Zucht und Haltung der kleinen Wiederkäuer.

Dr. Peter Egle, Leiter des Kreis-Veterinäramtes berichtet über aktuelle Themen und steht für Fragen zu Tierseuchen, Tierschutz und Tierhygiene zur Verfügung.

Weitere Informationen unter Telefon 07351 52-6718.

Biberacher Ernährungsakademie:

Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie am Freitag, 17. März, von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag für junge Mütter und Väter an. Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps.

Die Referentin Miriam Marhart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Dies sind Fragen, auf die junge Eltern eine Antwort bekommen. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Anmeldung bis spätestens Montag, 13. März, beim Landwirtschaftsamt Biberach, Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.



Aktion Schulstart

„Cool! Ich komme in die Schule!“

Die Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung im Landkreis Biberach (RAG) will Einschulungskinder stark und fit für ihren neuen Lebensabschnitt machen. Dazu findet am Samstag, 18. März 2017, von 9.30 bis 13 Uhr in der Braith-Grundschule, Schulstraße 15, in Biberach, ein großer Aktionstag „Rund um den Schulstart“ statt. Alle Schulanfänger des Landkreises, die im September eingeschult werden, sind zusammen mit ihren Eltern und Familien herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Der Schulanfang ist für jedes Kind der spannende Eintritt in eine ganz neue Welt. Spannend wird auch der Aktionstag ablaufen. Zahlreiche Mitglieder der RAG gestalten ein kostenloses, unterhaltsames Aktionsprogramm und geben Tipps für einen guten Schulstart. Dazu gehören beispielsweise ansprechende Bücher fürs Kind, Zahnpflege mit Spaß, umweltfreundliche Schulmaterialien, passende Schulranzen, Tipps für gutes Pausenvesper, Lernhilfen, Aufklärung, das Körperbewusstsein zu stärken und vieles mehr. Auch einen Büchereiausweis der Stadtbücherei erhalten die ABC-Schützen. Gleich zu Beginn wartet der bekannte Entertainer Jo Brösele mit Spielen und Unterhaltung auf viele große und kleine Besucher.

Am Aktionstag gibt es keine Parkplätze direkt an der Schule. Gute Parkmöglichkeiten bestehen in den umliegenden Parkhäusern und auf dem Gigelberg.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Schulung: „Wie mache ich meinen Betrieb fit für Kontrollen?“

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Dienstag, 21. März, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wie mache ich meinen Betrieb fit für Kontrollen?“ ein. Die Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter können sich informieren, welche Anforderungen in den Bereichen Umwelt, Lebens- und Futtermittelsicherheit, Tierkennzeichnung und Tierschutz erfüllt werden müssen.

Denn die Auszahlung von Betriebsprämien und Fördergeldern ist mittlerweile an eine Vielzahl von Auflagen gebunden. Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen und Vorgaben drohen dem landwirtschaftlichen Betrieb Sanktionen, Rückforderungen und Bußgelder. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Vortrag „Einführung in die Permakultur“

Unter „Permakultur“ versteht man das Bewirtschaften von Gärten und landwirtschaftlichen Nutzflächen in dauerhaft funktionierenden nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen. Jochen Koller vom „Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu“ gibt am Mittwoch, 22. März, in seinem Vortrag eine Einführung in die Prinzipien der Permakultur. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Die vergangenen Finanzkrisen, aktuelle Lebensmittelskandale und steigende Ölpreise verdeutlichen, wie wichtig regionale und nachhaltige Versorgungsstrukturen sind. Welche Möglichkeiten die Permakultur aufzeigt, mit diesen Herausforderungen umzugehen, wird Teil des Vortrags sein. Anhand von Beispielen verdeutlicht der Referent die Methoden und Prinzipien der Permakultur und zeigt, wie ein ausgeglichenes Leben mit sich und der Umwelt möglich ist.

Die Teilnahmegebühr beträgt 22 Euro. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Das Anmeldeformular ist unter www.ogab.info eingestellt. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. März.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Workshop „Kinder bauen Nistkästen“

Einen Nistkasten für Meisen können Kinder am Freitag, 24. März 2017, im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, bauen. Gerhard Föhr vom Ringschnaiter Nistkasten- und Vogelschutzmuseum gibt dabei Hilfestellung sowie Tipps zum Vogelschutz und richtigen Aufhängen. Der Kurs findet von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Jedes Kind darf seinen eigenen Nistkasten mit vorgefertigten Teilen zusammennageln und mit nach Hause nehmen. Dort können die Kinder den Nistkasten nach Lust und Laune bemalen. Kinder bis zehn Jahre müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Die Teilnahmegebühr inklusive des Bausatzes beträgt zwölf Euro. Das Werkzeug wird gestellt.

Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de, Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 17. März.

Informationsvormittag des Wieland-Gymnasiums am Samstag, 18. März

Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse stellt sich in Kürze die Frage, auf welche weiterführende Schule sie nach ihrer Grundschulzeit wechseln wollen. Deswegen lädt das Wieland-Gymnasium (WG) interessierte Grundschüler und ihre Eltern herzlich ein zu einem Info-Vormittag am **Samstag, 18. März 2017, von 9 - 13 Uhr**. Nach einem gemeinsamen Auftakt in der Aula stellen WG-Lehrer und -Schüler mit Führungen und einem bunten Programm ihre Schule vor. Ab 11:45 Uhr besteht für alle die Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa.

Das Wieland-Gymnasium ist ein vierzügiges Gymnasium, an dem ca. 790 Schüler von rund 80 Lehrern unterrichtet werden. Es bietet seinen Schülerinnen und Schülern eine umfassende Allgemeinbildung bis zum Abitur. Der optionale Kunstzug bietet verstärkten Kunstunterricht für Schüler der Klassen 5-7. Mit der zweiten Fremdsprache (Französisch oder Latein) startet man in Klasse 6. Ab Klasse 8 bietet das Wieland-Gymnasium drei Profile: das naturwissenschaftliche Profil, das sprachliche Profil (Spanisch oder Chinesisch oder Französisch) und das künstlerische Profil. Die zukünftigen WG-Schüler haben in den Kl. 5/6 ein bis zwei Unterrichtsnachmittage, in den höheren Klassen zwei bis drei. Über den Unterricht hinaus bieten das Wieland-Gymnasium fast 60 zusätzliche freiwillige Ergänzungsangebote. Dazu gehören Chöre, Bands, Forscher-AGs, Biotechnologie-AGs, Holzwerkstatt, Robotics, Programmieren, Business-English, Theater-AGs, Tanz, Badminton, Tischtennis, Basketball, Fußball, Kunst-AGs und viele andere. In den meisten Hauptfächern werden Förderkurse durch Lehrkräfte für die Klassen 5-10 angeboten. Im Rahmen der Erlebnispädagogik findet in Klasse 9 eine Donaufahrt bis Wien statt. Eine flexible Hausaufgabenbegleitung wird zusätzlich von 13 bis 17 Uhr (freitags bis 15 Uhr) angeboten.

Für den Fall, dass interessierte Eltern und ihre Kinder am 18. März verhindert sein sollten, bietet die Schulleitung auf Anfrage weitere Schulführungen an (Terminvereinbarung mit dem Schulsekretariat, Tel. 07351-51392). Die Anmeldung ans Wieland-Gymnasium ist dann möglich am 4. und 5. April (jeweils von 8-12 und 14-17 Uhr) im WG-Schulsekretariat.

Weitere Informationen auf: www.wieland-gymnasium.de.

Harfenklänge unterm Sternhimmel

Konzerte im Planetarium

Die Harfenistin Christine Högl gastiert auf Ihrer Jubiläumskonzerttour „25 Jahre Harfenmusik unter dem Sternhimmel“ am 11. März um 19 Uhr und am 12. März um 16.30 Uhr im Planetarium Laupheim. Die Künstlerin stellt im Sternentheater eigene Harfenkompositionen in Verbindung mit beeindruckenden Bildprojektionen vor.

Christine Högl kann als Pionierin der Musik in Planetarien gelten. Sie hat spezielle Programme auch für Gärten und Kirchen ausgearbeitet, die jeweils die Stimmungen und Möglichkeiten der Aufführungsorte integrieren. „Das Projekt „Harfenmusik unter dem Sternhimmel“ ist jedoch seit einem Vierteljahrhundert das Herzstück meiner Konzerttätigkeit“, sagt Högl.

Wer lässt sich nicht gerne unter dem Sternhimmel mit phantasievoller Harfenmusik verzaubern? Christine Högl möchte ihre Zuhörer mit den Klängen der keltischen Harfe in die Welt des Universums aber auch in irdische Landschaften eintauchen lassen. Im Sternentheater wird dafür nicht nur der Eindruck eines naturgetreuen, sternensäten Firmaments genutzt, sondern auch



die vielfältigen Projektionsmöglichkeiten mit Bildern, welche die komplette Kuppel ausfüllen. Die Besucher werden so zu verschiedenen irdischen und kosmischen Orten entführt, während Högl ihre Klangwelten auch mit Raum für Improvisationen entfaltet. Neben ihren Konzerten arbeitet Christine Högl auch an der Vertonung fertig abspielbarer Planetariumsshows mit.

INFO: Karten (16,- Euro) für die Konzerte können im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“ oder unter Telefon 07392/91059 reserviert werden. Christine Högl ist im Internet unter „www.christinehoegl.com“ vertreten.

Öchsle-Bahn wird bald rollstuhlgerecht

Umbau und Restaurierung des Personenwagens 4044 Stg

Am vergangenen Wochenende wurde in Warthausen der Öchsle-Wagen KB4i 4044 Stg für einen rollstuhlgerechten Spezialumbau und die Restaurierung des Aufbaus in den Werkstätten der Zillertalbahn verladen. In den vorangegangenen Monaten hatten Mitglieder des Öchsle-Schmalspurbahnvereins das Fahrgestell des 93 Jahre alten Personenwagens aufwändig überholt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir bald auch Rollstuhlfahrern, trotz der engen Platzverhältnisse in einer historischen Schmalspurbahn, eine komfortable Öchsle-Fahrt bieten können“, sagt Andreas Albinger, Geschäftsführer der gemeinnützigen Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft. Noch gibt es keinen festen Fertigstellungstermin, aber die letzte Etappe des dafür nötigen Wagenumbaus hat nun begonnen. Von den ursprünglichen 42 Sitzplätzen werden elf zugunsten von sechs Rollstuhlplätzen weichen. Hinzu kommen eine ausfahrbare Rampe, um auf den Wagen zu gelangen, sowie eine verbreiterte Abteiltüre.

Am Haken eines Autokrans schwebte der Wagen KB4i 4044 Stg am 3. März auf einen Tieflader. Die beiden Drehgestelle mit jeweils zwei Achsen glänzen bereits in neuer schwarzer Farbe. Das Fahrgestell war in den vergangenen Monaten in der Öchsle-Werkstatt auf Vordermann gebracht worden. Die Instandsetzungen und Materialprüfungen an Achsen, Lagern, Rädern und Drehgestellen wurden in ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt. Komplett umgebaut haben die Mitglieder des Schmalspurbahnvereins die Bremsanlage: „Wir haben die bisherigen Charmilles Steuerventile wegen besserer Ersatzteillage und Wartungsmöglichkeiten durch eine Knorr-Bremse ersetzt“, schildert Albinger. Desolat ist hingegen derzeit noch der Anblick des Wagenaufbaus: die abgebaute Verblechung gibt den Blick auf die vermoderte Holzkonstruktion frei. Der Waggon ist damit ein weiteres Opfer der fehlenden wettergeschützten Abstellmöglichkeit für die Öchsle-Wagen. „Unsere Werkstattpkapazität reicht momentan nicht für die aufwändigen Restaurations- und Umbauarbeiten an diesem Wagen“, erläutert Albinger. Der Auftrag zur Fertigstellung ging daher an die Werkstätten der Zillertalbahn, mit der bereits für die Restaurierung der Ur-Öchsle-Lok 99 633 zusammengearbeitet wurde.

Den Öchsle-Fahrgästen ist der Wagen 4044 Stg wohlbekannt, ist er doch bereits seit August 1996 bei der Museumseisenbahn in Betrieb gewesen. Ursprünglich war der Wagen 1924 von der Schweizerischen Waggonfabrik Schlieren an die Waldenburgerbahn im Baseler Land geliefert worden. Die charakteristische rote Kunstlederpolsterung hatte der Wagen in den 50er Jahren anstatt der vorherigen Holzbänke erhalten. „Bei vielen unserer älteren Fahrgäste ist diese Polsterung beliebt, weshalb wir sie auch erhalten werden“, schmünzelt Bernhard Günzl vom Schmalspurbahnverein. Anfang der 90er Jahre wurde der Wagen dann für ein geplantes Museumsbahnprojekt nach Österreich verkauft, welches jedoch nicht zustande kam. Dadurch konnte er mit vier weiteren gleicher Bauart für das Öchsle erworben werden. Einer davon wurde 2005 zum Speisewagen umgebaut. In der Öchsle-Werkstatt wird indessen nun umgehend ein weiterer dieser ursprünglich Schweizer Wagen für Reparaturen am Dach in Angriff genommen, schließlich rückt der Saisonstart immer näher! INFO: Das Öchsle startet am 1. Mai in die Saison 2017. Reservierungen für Sonderfahrten sind bereits jetzt unter Telefon 07352/922026 möglich.

Nähere Informationen auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de

Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretung

Am Dienstag, 14.03.2017 findet bei der Firma Diehl Aircabin, Am Flugplatz, Laupheim von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Veranstaltung vom Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretung statt. Eingeladen dazu sind alle Vertreter der Schwerbehinderten aus den Betrieben und Verwaltungen im Landkreis Biberach, ebenso die Stellvertreter und interessierte Betriebsräte.

Unsere Gäste: Maike Gehring - kommunale Beauftragte für die Belange für Menschen mit Behinderung - stellt ihre Arbeit vor und referiert zum Thema Bundesteilhabegesetz Nelli Wilhelm vom Gemeindepsychiatrischen Zentrum in Biberach stellt das Angebot [U25] Online-Suizid-Prävention vor.

Wir möchten Sie um eine verbindliche Zusage bitten, da für unseren Gastgeber, Diehl Aircabin, eine Besucherliste notwendig ist. Rückfragen und Anmeldungen an Integrationsfachdienst, Sennhofgasse 7, Biberach, Tel. 07351 188289-0, Fax: 07351 188289-90 oder E-Mail: info.biberach@ifd.3in.de.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Integrationsfachdienst Biberach.

Für Arbeitgeber:

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2017 wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

In Ulm finden die Seminare an folgenden Terminen statt:

Seminar »Künstlersozialabgabe - Wer ist betroffen?

(Welche künstlerischen und publizistischen Leistungen sind abgabepflichtig?), Versicherungsrechtliche Beurteilung von Studenten, Praktikanten und Schülern«

9. Mai 2017 von 13 bis 16 Uhr,

10. Mai 2017 von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr jeweils in Ulm, Wichernstraße 10 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, 3. OG)

Seminar »Wichtiges aus der Betriebsprüfung

(Anspruchsprinzip in Verbindung mit Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschlägen, Auswirkungen des Steuerrechts auf das Sozialversicherungsrecht im Hinblick auf steuerfreie und bestimmte pauschalbesteuerte Entgeltbestandteile, Flexirente - Auswirkungen für den Arbeitgeber -, Neuerungen)«

3. Mai 2017 von 13 bis 16 Uhr,

4. Mai 2017 von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr jeweils in Ulm, Wichernstraße 10 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, 3. OG)

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 31. März 2017.

Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Über den Bereich »Wichtige Links« kommen Sie direkt zu den Anmeldeformularen für die Arbeitgeberseminare. Weitere Auskunft erhalten Sie auch über das kostenlose Service-Telefon unter 0800 100048024.

Veranstaltungshinweis

Arzt-Patienten-Forum zum Thema

MS: Neues und Bewährtes in der Behandlung

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Multiple Sklerose? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die PatientenAkademie Biberach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Multiple Sklerose (MS) ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen junger Menschen und führt unbehandelt oft zu Behinderungen.

In Deutschland sind 180.000 Patienten erkrankt, weltweit etwa 2,5 Millionen. Dank rechtzeitiger Diagnose kann die Erkrankung heutzutage aber mit modernen Medikamenten meist gut behan-



delt werden. Diese Medikamente sollen die Schubrate senken und die Entstehung von Behinderung vermeiden. Bisher mussten die Standardmedikamente gespritzt werden, so dass wegen Nebenwirkungen oder Spritzenmüdigkeit bis zu einem Viertel der Patienten die Therapie abbrechen und damit Schübe und Behinderung riskieren.

Im Vortrag sollen erste Anzeichen der Erkrankung, aktuelle Hypothesen über die Ursachen und die derzeitige Standardtherapie erklärt werden. Außerdem werden neue Medikamente vorgestellt, die derzeit viel von sich reden machen.

Sehr interessant für die Zuhörer ist vor allem, dass seit kurzem Tabletten statt der sonst nötigen Injektionen zur Verfügung stehen. Es gibt aber eine Reihe von Einschränkungen zu beachten und Nebenwirkungen abzuwägen, um sich für das individuell passende Therapiekonzept zu entscheiden. An neuen Gesichtspunkten spielen auch Ernährung und Darmkeime sowie Vitamin D eine Rolle.

Am Ende ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Termin: Donnerstag, 16. März 2017, 19.00 Uhr
Veranstaltungsort: Volksbank Biberach, Raum BankColleg, Bismarckring 61, 88400 Biberach

Eintritt: frei

Der Referent ist Prof. Dr. med. Wolfgang Freund, Facharzt für Neurologie und Radiologie, Biberach.

Anmeldung zum 60. Hölzle am 29. März 2017

Die Anmeldung der Kinder zum Hölzle 2017 findet am Mittwoch, 29. März, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach statt. Zudem ist die Online-Anmeldung im Internet ab diesem Tag möglich.

Das Hölzle feiert sein 60. Aus diesem Grunde wird es einige Specials geben u.a. ein Anmeldegewinnspiel, bei dem jede 60. Anmeldung gewinnt. Hauptpreis ist ein voller Elternbeitrag. Dieses Jahr gibt es einen Bonus für Schnellentschlossene: Bei den ersten Anmeldungen ist der Elternbeitrag für die Teilnahme der Kinder im Hölzle um einen „Frühbucherrabatt“ reduziert. Wie gewohnt verkehren für die Kinder morgens und abends Hölzle-eigene Buslinien. Die Linienführung hat sich gegenüber den Vorjahren leicht verändert. Dies betrifft die Linien 1 und 4 zwischen Gaisental und Mittelberg.

Das Hölzle und das Hölzle-Camp bieten Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen drei und 15 Jahren spannende und erlebnisreiche Sommerferien an Biberachs Stadtrand. Für Kinder von drei bis 14 Jahren gibt es ein zweiwöchiges ganztägiges Programm. Neben den regulären Gruppen für Sechs- bis Dreizehnjährige bietet das bewährte und gezielt auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmte Programm: Zum einen die Kleinkindgruppe für die Jüngsten bis fünf Jahre und zum anderen die Actiongruppe für die Ältesten, 14-Jährigen. Für Teenager zwischen 13 und 15 Jahren, gibt es das außergewöhnliche Erlebnis eines Zeltcamps mit Übernachtung: Das Hölzle-Camp auf dem Zeltplatz Winterreute. Dort erwarten die Teens elf Tage Erlebnis und Teamgeist mit abendlicher Lagerfeuer-Stimmung.

Das Hölzle freut sich über Sachspenden aller Art, auch alte Zeitungen, die am Anmeldetag ebenfalls im Martin-Luther-Gemeindehaus abgegeben werden können.

Der Hölzleverein bietet finanzielle Hilfe für Familien, die sich die Teilnahme ihrer Kinder am Hölzle ansonsten nicht leisten könnten. Am Anmeldetag ist der Hölzleverein vor Ort und steht für anonyme Beratungsgespräche zur Verfügung.

Jugendzeltlager Biberach -

Generationenwechsel in der Lagerleitung!

Beim Jugendzeltlager Biberach, das seit mehr als 60 Jahren von der TG Biberach und dem Turngau Oberschwaben veranstaltet wird, gab es einen Generationenwechsel in der Lagerleitung. Das bisherige Lagerleitungsteam, das - zusammengerechnet - mehrere Jahrzehnte im Zeltlager aktiv und für Organisation und Durchführung verantwortlich war, bestand aus Doro Birkholz, Inge Bopp, Thomas Hardegger, Ingrid Heilborn und Andreas Senn. Ingrid Heilborn bleibt der Lagerleitung erhalten und wird in Zukunft

tatkräftig durch Pascal Bammert, Tobias Hardegger und Carina Schmid unterstützt. Gemeinsam wird dieses Quartett das beliebte und traditionsreiche Jugendzeltlager weiterführen.

Betreuer gesucht!

Das Zeltlager 2017 findet vom 12. bis 16. Juni auf dem Freizeitgelände Hoh' Haus in Winterreute statt. Um die wachsende Zahl an interessierten Kindern und Jugendlichen im Jugendzeltlager Biberach aufnehmen zu können, braucht es ein gut geschultes Betreuersteam mit jeder Menge Spaß an der Arbeit mit Kindern. Das Team des Zeltlagers ist eine motivierte und lustige Truppe, die allerdings unbedingt noch Unterstützung braucht! Das Zeltlagerteam freut sich über viele neue Betreuer, die frischen Wind und gute Ideen ins Team bringen. Wer also Interesse hat, als Neu-Betreuer einzusteigen und sich ein Bild davon zu machen, was sich hinter den Kulissen des Jugendzeltlagers abspielt, meldet sich telefonisch unter 01575-2833153 bei Pascal Bammert (Lagerleitung). Jung-Betreuer können ab 16 Jahren beim Zeltlager aktiv werden. Ab 18 Jahren packt man dann richtig mit an! Weitere Informationen zum Zeltlager sowie zur Kinderanmeldung finden Sie auch unter www.jugendzeltlager-bc.de



Wir suchen Sie „jung, dynamisch, aufstrebend“

für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** ab September 2017 im Kindergarten Alberweiler oder an der Mühlbachschule.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnis, Lichtbild, Lebenslauf) richten Sie bitte bis 23. März 2017 an:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Herr Link, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen, oder online an: poststelle@schemmerhofen.de

Zu Informationen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Telefon: 07356/935625

Behandlung von Gebärmuttermyomen mit Ultraschall

BARMER und Marienhospital schließen Vertrag

Magnetic Resonance Guided High Intensity Focused Ultrasound, kurz MR-HIFU, dahinter verbergen sich gebündelte Schallwellen, die eine Behandlung von Gebärmuttermyomen ganz ohne Operation ermöglichen. Das Stuttgarter Marienhospital war eine der ersten Kliniken in Deutschland, die diese schmerzfreie Bestrahlung angeboten hat. Als erste Krankenkasse überhaupt hat die BARMER mit der Klinik einen Vertrag geschlossen, der Versicherten mit entsprechender Indikation einen schnellen Zugang zu dieser schonenden Präzisionsbehandlung ermöglicht.

Schneller Behandlungsbeginn, weniger Bürokratie

Die Behandlung von Gebärmuttermyomen mittels MR-HIFU ist keine Regelleistung der Krankenkasse, das Marienhospital muss für jeden Eingriff einen Antrag stellen. Nicht so bei Versicherten der BARMER. Kommt bei ihnen eine Therapie mittels MR-HIFU infrage, dann kann diese direkt auf Veranlassung der behandelnden Ärzte erfolgen, ein Antrag ist nicht notwendig. „Durch die Kooperation mit dem Marienhospital erhalten unsere Versicherten schnellen Zugang zu schonender Spitzenmedizin, die Klinik profitiert von weniger Bürokratie und kann sich voll der medizinischen Behandlung widmen“, erklärt BARMER Regionalgeschäftsführer Andreas Stachel. Ob eine Patientin mit dem MR-HIFU behandelt werden kann, prüfen Fachärzte des Marienhospitals. „Unter anderem spielen Größe und Lage des Myoms bei der Entscheidung eine Rolle“, erklärt Prof. Markus Zähringer, Ärztlicher Direktor der Klinik.

Schallwellen ersetzen das Skalpell

Während der Behandlung liegen die Patientinnen in der Röhre eines Magnetresonanztomografen, darunter befindet sich die HIFU-Einheit, die konzentrierte Schallwellen durch die Bauch-



decke auf das Myom schießt. Die Geschwulst wird erhitzt, nicht mehr durchblutet und schrumpft letztendlich so weit ein, dass sie keine Probleme mehr bereitet. Auf diese Weise kann eine OP, gegebenenfalls sogar die Entfernung der Gebärmutter vermieden werden. Die ambulante Behandlung ist schmerzfrei, eine Narkose ist nicht notwendig.

Pollenflug beginnt: BARMER rät zur Immuntherapie

Der milde Winter und erste sonnige Tage lassen den Frühling erahnen. Für viele Menschen beginnt damit wieder die Heuschnupfensaison. Die ersten Pollen von Haselnuss und Erle sind bereits unterwegs und bescheren Atemprobleme. Die BARMER rät deshalb jetzt zu einer Immuntherapie, der Hyposensibilisierung. „Einen Heuschnupfen sollte man wegen der drohenden Folgeerkrankungen sehr ernst nehmen, auch wenn die Symptome nach einiger Zeit abklingen. Eine Immuntherapie ist daher sinnvoll“, sagt Dr. Utta Petzold, Allergologin bei der BARMER, und empfiehlt, sich vom Arzt dazu genau beraten zu lassen.

In Baden-Württemberg 1,3 Millionen Betroffene, Immuntherapie ist Kassenleistung

Bei mehr als einem Drittel der Menschen mit Heuschnupfen entwickelt sich ohne Behandlung allergisches Asthma, eine chronische Erkrankung. Rund 13 Millionen Menschen leiden deutschlandweit an Heuschnupfen, darunter eine Million Kinder. In Baden-Württemberg sind rund 1,3 Millionen Menschen betroffen. Am heftigsten reagieren Allergiker auf Birken-, Erlen-, sowie Gräserpollen, die verstärkt ab April aufkommen. „Wer sich jetzt noch schützen möchte, sollte rasch eine vorsaisonale Immuntherapie starten“, rät Petzold. Die Immuntherapie ist eine Kassenleistung.

Bei der Hyposensibilisierung lernt die körpereigene Abwehr auf Allergene weniger oder gar nicht zu reagieren, indem sie mit ihnen bewusst in Kontakt gebracht wird. „Die Immuntherapie dauert drei Jahre, aber der Aufwand lohnt sich. Die Hyposensibilisierung ist vor allem erfolgreich, wenn sie bei ersten Anzeichen einer Pollenallergie beginnt“, so die BARMER-Expertin. Bei der subkutanen Immuntherapie wird das Allergen mit steigender Dosis wöchentlich und später monatlich unter die Haut gespritzt. Die Kurzzeit-Therapie beschränkt sich auf einige Spritzen vor der Pollenflugsaison, jedoch ebenfalls über drei Jahre. Bei einer anderen Variante der Immuntherapie bekommt man die Allergene als Tropfen oder Tabletten. Mehr Infos in „Heuschnupfen – was hilft?“ unter www.barmer.de/111765

Berufe im BiZ

Berufsziel Lehrer

In den meisten Bundesländern wurde das Lehramtsstudium mittlerweile auf die gestuften Abschlüsse Bachelor und Master umgestellt, so auch in Baden-Württemberg. Doch wie sieht der neue Weg ins Lehramt mit der neuen Struktur aus? Antworten darauf bietet die Vortragsreihe am Donnerstag, 16. März im Ulmer Berufsinformationszentrum (BiZ). Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für ein Lehramtsstudium interessieren.

Die Reihe startet um 15:00 Uhr. Erstes Thema: Lehramt Grund- und Realschule. Um 15:45 Uhr gibt es die Informationen für angehende Gymnasiallehrer. Den Abschluss macht der Vortrag zum Lehramt in der Sonderpädagogik. Dieser beginnt um 16:30 Uhr.

Stadt Ochsenhausen

Ausstellung Christopher Lehmpfuhl in Ochsenhausen

Die Faszination der Berge und des Meers

Mit dem Maler Christopher Lehmpfuhl wird die diesjährige Ausstellungsreihe in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen eröffnet. Unter dem Titel „Berge und Meer“ sind dort vom 12. März bis zum 7. Mai Arbeiten des Berliner Künstlers zu sehen. Die Ausstellung wird am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr eröffnet. Zur Eröffnung spricht Andreas Ruess, der Leiter der städtischen Galerie „Fähre“ in Bad Saulgau.

Mit Christopher Lehmpfuhl stellt der Ochsenhauser Fruchtkasten einen Künstler vor, der zu den bedeutendsten deutschen Landschaftsmalern der Gegenwart zählt. Er lebt und arbeitet in seiner Heimatstadt Berlin, deren rasante Veränderungen er seit den 1990er-Jahren in zahlreichen Gemälden festgehalten hat. Doch zum Ausgleich verbringt er möglichst viel Zeit in der Natur, vor allem am Meer und in den Bergen, die er seit seiner frühesten Kindheit liebt. „Licht, Wasser, Berge: das sind für mich die Kraffelemente, die die Natur ausmachen“, sagt Christopher Lehmpfuhl zur Wahl seiner Motive. Die norddeutsche Landschaft mit den typischen Landstrichen an Nord- und Ostsee ist ihm ebenso vertraut wie die Alpen. Zusätzlich führen den Maler Studien- und Malreisen in alle Welt, zuletzt im Jahr 2016 nach Island mit seinen atemberaubenden Landschaften, heißen Quellen und imposanten Wasserfällen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag durchgehend von 10.00 - 17.00 Uhr. Am Karfreitag, Ostermontag und 1. Mai ist die Ausstellung ebenfalls durchgehend geöffnet. Öffentliche Ausstellungen finden an folgenden Tagen statt: Sonntag, 19. März; Samstag, 1. April; Montag, 17. April (Ostermontag); Samstag, 29. April; Sonntag, 7. Mai. Die Führungen finden jeweils um 15 Uhr statt. Zusätzlich werden nach Vereinbarung Sonderführungen für Gruppen angeboten.

Energiespartipp der Energieagentur Biberach im März

Bei gering verschmutzter Wäsche reichen Waschttemperaturen um 30° C vollkommen aus. Kaltaktive Waschmittel reinigen sogar bei noch geringeren Temperaturen. Auch auf die Vorwäsche kann meist verzichtet werden.

Ersparnis = ca. 130 €/Jahr

Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur Biberach unter

Tel.: 07351/37 23 74, oder bei einer unserer Außenstellen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.energieagentur-biberach.de

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2017

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften
Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2017 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

„Kulturlandschaften sind lebendige Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unseres Landes und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Im Fokus stehen etwa Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, durch Beweidung entstandene Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kultur-landschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hochzollerischen Teilen des Landes.

Sonderpreis Kleindenkmale

Ein Sonderpreis würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Tro-



ckenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2017. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2017 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

SONSTIGES - UMLANDGEMEINDEN

Großer Frühlingsbasar der Kindergärten

Am Samstag, den **11.03.2017**, findet von **11.00 - 13.00 Uhr** in der Turn- und Festhalle Mittelbiberach der große Frühlingsbasar der Kindergärten Mittelbiberach statt.

8. Zwillingbasar in Winterstettendorf am Samstag, 11.03.2017

Am Samstag, den 11.03.2017, veranstaltet der Kindergarten Winterstettenstadt von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle Winterstettendorf wieder seinen Zwillingbasar.

Kunsthandwerklicher Frühlingsmarkt in der Mehrzweckhalle in Aßmannshardt

Ein Künstlermarkt der besonderen Art findet am **12. März 2017 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Aßmannshardt statt. Über 50 Künstler bieten ihre Kunstwerke an.

Für das leibliche Wohl ist mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Förderverein Aßmannshardt e.V., die Ortsverwaltung Aßmannshardt und die Gemeinde Schemmerhofen

Aktionstag im Hallensportbad Biberach

Am Sonntag, 12. März 2017, findet im Hallensportbad Biberach von 14 bis 18.30 Uhr erstmals ein Aktionstag unter dem Motto „Spiel und Spaß im Hallensportbad“ statt. „Unser Team hat sich ein umfangreiches, tolles Programm für Jung und Alt ausgedacht“, freut sich Joachim Isenmann, Teamleiter der Bäder bei den Stadtwerken Biberach.

Die Eintrittspreise sind am Aktionstag reduziert: Familien bezahlen 3 Euro, Erwachsene 2 Euro und Jugendliche, Ermäßigte und Geldwertkartenbesitzer sogar nur 1 Euro.

Unsere „Après-Ski-Ausfahrt“.....

nach Damüls - Mellau im Bregenzerwald ist unsere letzte Aktion für diese Saison.

Wann geht's los:

Samstag, 25.03.2017 um 6.00 Uhr Sportheim Aßmannshardt Rückfahrt ab Skigebiet 19 Uhr

Ankunft in Aßmannshardt ca. 22 Uhr

Was kostet es:

Erwachsene 59 Euro/ Jugendliche bis Jg 2000 47 Euro

Was gibts dafür: Busfahrt, Liftkarte und jede Menge Spaß

Wo kann man sich anmelden: im Internet unter www.assmannshardt.de bis zum 15. März 2017

Einladung zu den Benefizkonzerte Chor: Twofor2

Samstag, 18. März – 18.30 Uhr

St. Oswald Kirche in Achstetten

Sonntag, 19. März – 16.00 Uhr

Aufhofener Käppele in Schemmerhofen

Der Eintritt ist frei

16 Kindertageseinrichtungs-Leiterinnen aus dem Dekanat Biberach haben die Idee eines Projektchores entwickelt. Ziel des Projektchores ist es, dass Leiterinnen, Erzieherinnen, Eltern und Ehrenamtliche Benefizkonzerte zugunsten der von dem Hochwasser betroffenen Kath. Kindergärten St. Nikolaus in Baltringen und St. Maria in Sulmingen veranstalten. Gemeinsam mit der **Chorleiterin Diana Dörfinger und Unterstützung der Musikschule Ruf in Laupheim** hat der Chor Lieder zeitgenössischer Kirchenmusiker (von John Rutter, Don Besig und weitere) sowie bekannte Popsongs (von Elton John, Leonard Cohen und Andreas Bourani u.v.m.) einstudiert. **Ihre Spenden gehen in voller Höhe an die Kindertageseinrichtungen.**

Als besonderen Stargast präsentieren wir: **Marina Mast**, bekannt aus 'The Voice of Germany'.

Spendenkonto Förderverein Kindergarten Baltringen IBAN: DE92 6549 1320 0061 4510 02

BIC: GENODES1VBL **Verwendungszweck:** Chor 2017

Beachten Sie bitte
vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER



Leichtfertiger Einsatz von Antibiotika bei Erkältung macht diese wirkungslos. wwp/Foto: TK

Schneller Griff zu Antibiotika bei Erkältungen

Während Jon Snow & Co. in der Fantasy-Serie Game of Thrones immer wieder Eis und Schnee trotzten, legen Erkältungskrankheiten die Menschen in Deutschland oft flach. Dem aktuellen Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse (TK) zufolge wurden im letzten Jahr statistisch gesehen durchschnittlich fast vier von zehn Beschäftigten, die bei der TK versichert sind, wegen einer Erkältung von ihrem Arzt krankgeschrieben. Um Husten, Schnupfen und Heiserkeit zu lindern, wird dabei häufig schnell zu Medikamenten gegriffen. Jeder Fünfte (20,5 Prozent), der erkältungsbedingt ein bis drei Tage krankgeschrieben ist, bekommt Antibiotika verschrieben. Vier Jahre zuvor, im Jahr 2011, war es sogar noch fast jeder Dritte (28,8 Prozent). Dabei wirken Antibiotika nur gegen Bakterien, nicht aber gegen Viren.

Möglicherweise hat die Diskussion um Antibiotikaresistenzen für den leichten Verordnungs-

rückgang gesorgt. So sind Antibiotika – gezielt eingesetzt – eines der wichtigsten und effektivsten Mittel im Kampf gegen bakterielle Infektionen. Andererseits führt ein falscher Einsatz genau zum gegenteiligen Effekt. Es können sich multiresistente Erreger bilden. Resistenzen sind mittlerweile sehr weit verbreitet. Die Bundesregierung hat dem Problem jüngst mit der Deutschen Antibiotika-Resistenz-Strategie (DART 2020) den Kampf angesagt.

Patienten können selbst viel dafür tun, um sich zu schützen und zu verhindern, dass sich multiresistente Erreger weiter ausbreiten. Die TK bietet auf ihrer Webseite unter dem Titel „Multi-resistente Erreger – Was tun?“ ein digitales Informationspaket an, das auf die Bereiche Antibiotika, Reisen, Krankenhaus und Küchenhygiene eingeht. Im Krankenhaus ist beispielsweise die wirksamste Methode zur Prävention die konsequente Händedesinfektion. (wwp)



Sehen wir unseren Arzt demnächst fast nur noch über den Laptop? wwp/Foto: Archiv

Der Arzt kommt aus dem Internet

Seinen Arzt auf dem Bildschirm treffen oder Termine mit seiner Praxis online organisieren? 82 Prozent der Menschen in Deutschland gehen laut der TK-SmartHealth-Studie davon aus, dass Online-Kommunikation mit der Arztpraxis in zehn Jahren selbstverständlich sein wird. Schon heute ermöglicht die Techniker Krankenkasse (TK) ihren Versicherten, per Mausclick einen Arzttermin zu buchen. Auch Videosprechstunden sind im Kommen – so bieten Dermatologen in Kooperation mit der Krankenkasse bereits Videosprechstunden an, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte in Nordrhein-Westfalen kamen im Oktober letzten Jahres hinzu. Online-Konsultationen wie diese bieten die Gelegenheit, Patienten allgemein medizinisch zu beraten, aber auch individuell zu behandeln. Jeder dritte Befragte (31 Prozent) wünscht sich heute schon eine ärztliche Versorgung über die Online-Kanäle - Tendenz steigend.

Aber auch wenn es darum geht, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen, sind einfach verfügbare Services gefragt. Anstatt jedoch erst einen Termin bei einem zweiten Spezialisten vereinbaren zu müssen, können sich TK-Versicherte von Fachärzten auch telefonisch beraten lassen. Dabei helfen zum Beispiel die Fachärzte für Orthopädie aus dem TK-Ärztezentrum.

Bereits seit über zehn Jahren loten sie gemeinsam mit dem Patienten schrittweise die Alternativen aus, klären über die Chancen und Risiken auf und verhelfen ihm so zu einer wohlüberlegten Entscheidung. Mit Erfolg: Etwa bei neun von zehn Rückenpatienten (86 Prozent) stellt sich dabei heraus, dass eine Operation nicht notwendig ist.

Um hier den Kontakt noch persönlicher zu gestalten, bietet die Krankenkasse diesen Service auch per Video-Chat an. Arzt und Patient können sich dabei nicht nur in die Augen schauen, sondern auch gemeinsam Bilder oder Erklär-Material am Bildschirm betrachten und besprechen. Hierzu benötigt der Versicherte lediglich einen Computer mit Kamerafunktion. (wwp)

Freies Dachgeschoss für € 10,-

Private Kleinanzeigen. Wer im Amtsblatt sucht, wird fündig.



Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

WERKSVERKAUF

► Freitag, 17. März 2017
► 13:00 bis 16:30 Uhr
(auf dem Firmengelände)

- ☒ Wandregale
- ☒ Konsolen
- ☒ Holzregalböden
- ☒ Glasregalböden
- ☒ Clips

SALE%

Stettiner Straße 1
89616 Rottenacker

ELEMENT SYSTEM®
Create your space



GESUNDHEIT & BEAUTY



telefon 7 62 12

salond
hair & style

IMMOBILIEN

Suche WG-Zimmer

Ich bin 25 Jahre alt, weiblich und unkompliziert.
Werde ab 15.03.2017 bei Böhringer arbeiten.
Kosten zwischen 300 - 450 €/Monat.
Kontakt: katjaszimmer@gmx.de

VERSCHIEDENES

Vermisst

Seit Dienstag, den 28.2.2017, fehlt unsere schwarze, dreibeinige Kätzin Paddy! Sie ist mit BG 1 tätowiert und gechippt. Falls Sie sie gesehen oder gefunden haben, melden Sie sich bitte unter der Handynummer: 0171-5327174. !Wir vermissen sie sehr! Familie Guth

HausMesse blumenSTIL 07.03-25.03.2017
Di. Mi. Do. & Fr. 10⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
Dekorationen für Tisch und Fest!
Hauptstr.4 ; Äpfingen ; Tel. 07356-2854

TISCHLEIN
— deck dich —
blumenSTIL

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 11

Garten im Frühling

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe



Maler Philipp Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 073 51 802758
Fax 073 51 802762
Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

Dogy Dog Kindermoden Vorhang auf für unsere brandneue Frühjahrsware!!!



Kinderbekleidung zu super günstigen Preisen,
in bester QUALITÄT von Größe 50 - 128

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:30 - 13:00 Uhr

Dogy Dog Kindermoden
Bärbel Krohmer GmbH
Bürgerturmstr. 19
88400 Biberach
Telefon 07351 - 506806
www.dogy-dog.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 11

Schlemmen
&
Genießen



Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen
 - fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
 - mail: it.on.demand@web.de



s'Fahrräder
hier liegen sie richtig



e-Bike-Center

e-Bikes, Pedelecs, Liegeräder,

Spezialräder, Tretroller, Fahrräder

Beratung und Probefahrten, Verkauf, Service und Reparatur

Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard
Tel. 07351 301498, kontakt@sahraedle.de, www.sahraedle.de



So
SCHMECKT
OBERSCHWABEN



Die BIER-
Legende
IST ZURÜCK!

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Behandlungspflege
 - Einzelschulungen für Pflegenden
 - 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Kontakt: Herr Johannes Sippel

**Ambulante Alten- und
Krankenpflege**
Höllweierstr. 7
88433 Schemmerhofen

Tel 07356 / 91973
pflege@stadt.sippel.de
www.pflegedienst-sippel.de



Katholische Sozialstation
Biberach in Schemmerhofen

Wir helfen mit Herz

- Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Nachbarschaftshilfe
- kostenlose Beratung

Katholische Sozialstation Biberach in Schemmerhofen
Ölmühleweg 3 | 88433 Schemmerhofen
Ansprechpartnerin Sabine Werner
Tel. 07351 1522-0 | sozialstation@pflegesoz-bc.de





Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollladen, Jalousien, Raffstore
 Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
 88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
 - Rollladenkasten Abdichtungen
 Tel.: 07351 / 72830 - Rollladenmotoren
 Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
 E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

Bestattungshaus
Strobl

Rat und Hilfe im Trauerfall
Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!
 Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach
 Telefon 07351 - 2011

 **BADtraum**
 GUTZEIT & BOCK

Aktion des Monats
Ausstellungs-Waschtisch
 80 x 48 cm weiß, Becken links,
 Unterschrank mit Auszügen
statt € 1500,- Aktionspreis € 980,-
 Profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung!
 Mälzerstr. 8 • 88447 Warthausen Ortsmitte • Tel. 07351 5789821 • Termine nach Vereinbarung

Knusprige 1/2 Hähnchen

natürlich auch zum Mitnehmen
 mit Pommes **4,50 €** ~~5,50 €~~
die Kultkneipe Telefon 07351-505594
 Biberach-Warthausen Mobil 0176-222 91 684
 **Täglich auch Sonn- und Feiertags**
 11.00 - 13.00 Uhr u. 17.00 - 21.00 Uhr

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA
Reparatur aller Autos
 auch älteren Baujahrs, gut und günstig
 Telefon 07351 6298


MünchenerHyp
 Die Krone der Baufinanzierung

„Ab in den eigenen Garten“
 Jetzt beraten lassen!
 Bis 31.03.2017 Sonderprogramm!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.
Sichern Sie sich Ihre Immobilienfinanzierung zu Top-Konditionen.

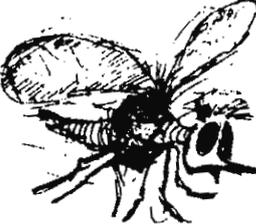
- Individuelle Finanzierung in jeder Lebenssituation
- Zinssicherheit bis 30 Jahre und mehr
- Flexible Tilgungsmöglichkeiten

 Wir beraten Sie gerne. Telefon 07351 5046-0 oder www.risstal-immo.de

 Raiffeisenbank Riss-Umlach eG | Bahnhofstraße 6 | 88447 Warthausen | Telefon 07351 5046-0

Musikschule Schenk

 Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
 Information unter 07351/4292502


Denken wie eine Schmecke stechen kann
Sie schon jetzt daran
gut und günstig
 Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:
Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de